Allgemeiner Anzeiger

für **Rangsdorf, Groß Machnow** und **Klein Kienitz**

www.rangsdorf.de, www.grossmachnow.de, www.kleinkienitz.de

11. September 2008 Nr. 9 – 12. Jahrgang – 37. Woche

Deutscher Segel-Meister kommt aus Rangsdorf

Detlef Helgert gewann auf dem Scharmützelsee in der Klasse „Pirat“

Große Freude bei Sportfreund Detlef Hegert (1. v. l.) von der Rangsdorfer Segelgemeinschaft 53 e. V.: Mit seinem „Schoten“ Oliver Bajon holte er bei den Internationalen Deutschen Meisterschaften 2008 am 21.08.2008 auf dem Scharmützelsee in Bad Saarow im Segeln der Klasse Pirat den Meistertitel nach Rangsdorf.

. Foto: Dr. Rudolf Krause

Veranstaltungskalender der Gemeinde Rangsdorf im September / Oktober

Datum	Uhrzeit	Veranstaltungsort	Veranstaltung, Veranstalter, Hinweise
12.09.2008	09:00 Uhr	„Erwin-Benke-Sporthalle" und Sporthalle des Gymnasiums, Fichtestraße und Fontaneweg, Rangsdorf	**Internationale Rangsdorfer Handballwoche** Veranstalter: SV Lok Rangsdorf e.V.
13.09.2008	09:00 Uhr	„Erwin-Benke-Sporthalle" und Sporthalle des Gymnasiums, Fichtestraße und Fontaneweg, Rangsdorf	**Internationale Rangsdorfer Handballwoche** Veranstalter: SV Lok Rangsdorf e.V.
13.09.2008	10:00 Uhr - 19:00 Uhr	Südring Center Rangsdorf, Klein Kienitzer Straße 2, Rangsdorf	2. Gemeinsame Ausbildungsmesse Veranstalter: Gemeinden Großbeeren, Blankenfelde-Mahlow u. Rangsdorf
14.09.2008	09:00 Uhr	„Erwin-Benke-Sporthalle" und Sporthalle des Gymnasiums, Fichtestraße und Fontaneweg, Rangsdorf	**Internationale Rangsdorfer Handballwoche** Veranstalter: SV Lok Rangsdorf e.V.
14.09.2008	11:30 Uhr - 15:30 Uhr	Seebad Casino (Veranstaltungsräume), Am Strand 1, Rangsdorf	**Sonntagsbrunch** inkl. einem Glas Sekt, Kaffee, Tee und Kakao p. Person 20,90 Euro Veranstalter: Seebad Casino GmbH
21.09.2008	09:00 Uhr	„Erich-Dückert-Sportforum", Lindenallee, Rangsdorf	**Rangsdorfer Wandertag „Rund um den Rangsdorfer See"** Veranstalter: SV Lok Rangsdorf e.V.
21.09.2008	11:30 Uhr - 15:30 Uhr	Seebad Casino (Veranstaltungsräume), Am Strand 1, Rangsdorf	**Sonntagsbrunch** inkl. einem Glas Sekt, Kaffee, Tee und Kakao p. Person 20,90 Euro Veranstalter: Seebad Casino GmbH
21.09.2008	16:00 Uhr	Seebad Casino (Festhalle), Am Strand 1, Rangsdorf	**Erklingen zum Tanze Geigen** mit dem Brandenburgischen Konzertorchester Eberswalde e.V. Veranstalter: Seebad Casino GmbH
27.09.2008	14:00 Uhr	Rangsdorfer See	**Herbstregatta** Veranstalter: Rangsdorfer Segelgemeinschaft 53 e.V.
27.09.2008	19:00 Uhr	Seebad Casino, Am Strand 1, Rangsdorf	„Tanz in den Herbst" Veranstalter: Förderverein der Grundschule Rangsdorf e.V.
27.09.2008	19:00 Uhr	Seebad Casino (Festhalle), Am Strand 1, Rangsdorf	**Benefizkonzert** für Waisenkinder in Äthiopien (feinste Kammermusik) Veranstalter: Seebad Casino GmbH
28.09.2008	11:00 Uhr	Rangsdorfer See	**Herbstregatta** Veranstalter: Rangsdorfer Segelgemeinschaft 53 e.V.
28.09.2008	11:30 Uhr - 15:30 Uhr	Seebad Casino (Veranstaltungsräume), Am Strand 1, Rangsdorf	**Sonntagsbrunch** inkl. einem Glas Sekt, Kaffee, Tee und Kakao p. Person 20,90 Euro Veranstalter: Seebad Casino GmbH
28.09.2008	18:30 Uhr	Seebad Casino (Raum „Möwe"), Am Strand 1, Rangsdorf	**Wahlparty** Veranstalter: Gemeinde Rangsdorf
03.10.2008	14:30 Uhr	ASB-Begegnungsstätte, Seebadallee 9, Rangsdorf	**Ehrung von Rangsdorfer Bürgerinnen und Bürgern am 03.10.2008** Veranstalter: Gemeinde Rangsdorf
04.10.2008	14:00 Uhr	Rangsdorfer See	**Herbstpokal** Veranstalter: Rangsdorfer Segelgemeinschaft 53 e.V.
04.10.2008	21:00 Uhr	Seebad Casino (Festhalle & Diskothek), Am Strand 1, Rangsdorf	**Saturday Night Fever** Eintritt p. Person 5,00 Euro Veranstalter: Seebad Casino GmbH
05.10.2008	11:00 Uhr	Rangsdorfer See	**Herbstpokal** Veranstalter: Rangsdorfer Segelgemeinschaft 53 e.V.
05.10.2008	11:30 Uhr - 15:30 Uhr	Seebad Casino (Veranstaltungsräume), Am Strand 1, Rangsdorf	**Sonntagsbrunch** inkl. einem Glas Sekt, Kaffee, Tee und Kakao p. Person 20,90 Euro Veranstalter: Seebad Casino GmbH
12.10.2008	11:30 Uhr - 15:30 Uhr	Seebad Casino (Veranstaltungsräume), Am Strand 1, Rangsdorf	**Sonntagsbrunch** inkl. einem Glas Sekt, Kaffee, Tee und Kakao p. Person 20,90 Euro Veranstalter: Seebad Casino GmbH
12.10.2008	16:00 Uhr	Seebad Casino (Festhalle), Am Strand 1, Rangsdorf	**Wenn bei Capri die rote Sonne im Meer versinkt** mit dem Brandenburgischen Konzertorchester Eberswalde e.V. Veranstalter: Seebad Casino GmbH
19.10.2008	11:30 Uhr - 15:30 Uhr	Seebad Casino (Veranstaltungsräume), Am Strand 1, Rangsdorf	**Sonntagsbrunch** inkl. einem Glas Sekt, Kaffee, Tee und Kakao p. Person 20,90 Euro Veranstalter: Seebad Casino GmbH

Letzte Aktualisierung: 29.08.2008

Mitteilungen der Gemeindeverwaltung

Inhaltsverzeichnis

1. **Auszüge aus dem Bericht des Bürgermeisters zur Gemeindevertretersitzung am 21.08.2008**
2. **Beschlüsse der Gemeindevertretung**
3. **Beschlüsse des Hauptausschusses**
4. **3. Wahlbekanntmachung**
5. **4. Wahlbekanntmachung**
6. **Bekanntmachung des Landesamtes für Bergbau, Geologie und Rohstoffe Brandenburg vom 31.07.2008**
7. **Öffentliche Bekanntmachung - Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplanes RA 23 „Nord-Süd-Verbinder"**
8. **2. Vertragsänderung des öffentlich-rechtlichen Vertrages zur Durchführung der Aufgaben nach dem Kindertagesstättengesetz**
9. **Allgemeinverfügung für BT-Impfung**
10. **Einladung zur Wahlparty**
11. **Einladung zur Ehrungen ehrenamtlich Tätiger am 03. Oktober 2008**

Die im Inhaltsverzeichnis unter der Nr. 4 bis 8 genannten Veröffentlichungen sind in den Amtsblättern der Gemeinde Rangsdorf (6. Jahrgang, Nr. 12 vom 22.08.2008 und 6. Jahrgang, Nr. 13 vom 01.09.2008) entsprechend der Regelung der Hauptsatzung bekannt gemacht worden und werden hier nochmals nachrichtlich veröffentlicht.

Auszug aus dem Bericht des Bürgermeister zur Sitzung der Gemeindevertretung am 21. August 2008

Wie jedes Jahr in den Sommerferien und den jeweiligen Schließzeiten wurden in den Einrichtungen in der Gemeinde Rangsdorf verschiedene Arbeiten von Mitarbeitern des Baubetriebshofes durchgeführt.
Im Hort Räuberhöhle in der Clara-Zetkin-Straße wurden Räume renoviert und zum Teil der Fußboden erneuert. In der Aula der Grundschule wurde der vor Jahren begonnene Umbau der Lüftungsheizung in eine Heizkörperheizung abgeschlossen. Die Lüftungsöffnungen wurden geschlossen und der Raum renoviert. In der Kita Spatzennest im kleinen Haus sind wir gerade dabei, zwei Türen einzubauen. Dies wurde aus dem Kita-Ausschuss angeregt, um den Bedürfnissen der ganz kleinen Kinder unter 1 Jahr, von denen hin und wieder auch Kinder in der Kita „Spatzennest" betreut werden, besser gerecht zu werden. Diese Kinder brauchen mehr Ruhe, werden durch die Größeren in der Gruppe dabei gestört. Durch den zusätzlich nutzbaren Raum mit zum Teil verglaster Tür ist eine wesentlich bessere Betreuung möglich.

Für die Kita „Spatzennest", den Umbau des großen Hauses, ist die Baugenehmigung erteilt worden. Die Ermächtigung zur Ausschreibung im Rahmen des Haushaltes wird in der nächsten Gemeindevertretersitzung vorgelegt werden.

Der Anbau Oberschule läuft planmäßig. Mit dem Richtfest ist noch im September zu rechnen.

Die Bauarbeiten an dem neuen Essenversorgungsteil der Außenstelle der Grundschule sind im Gebäude fast abgeschlossen, so dass hier mit Schulbeginn eine Inbetriebnahme erfolgen kann bzw. die Hortkinder diese Essenversorgung schon in der letzten Ferienwoche nutzen können. Durch den Jugendclub wurde der bisher für die Essenversorgung genutzte Raum in der Mehrzweckhalle renoviert, so dass dieser Raum ab Schuljahresbeginn für den Hort und für den Jugendclub genutzt werden kann. Das neue Spielgerät im Außengelände des Hortes wird derzeit mit Hilfe des Baubetriebshofes und des internationalen Jugendcamps aufgestellt.

Ebenfalls im Plan liegen die Bauarbeiten an der Kindertagesstätte in der Stauffenbergallee. Derzeit nutzt der waldorforientierte Kindergarten – die Kita „Schwalbennest" – das noch angemietete Haus im Grenzweg für die Kindertagesbetreuung. Das Landesjugendamt hat eine entsprechende Genehmigung erteilt.

Der Umbau des Spielplatzes bzw. der Bau des Spielplatzes im Jütenweg verzögert sich, weil die beantragte Baugenehmigung noch nicht vorliegt. Der Spielplatz wird größer als 200 m² und bedarf daher einer bauordnungsrechtlichen Genehmigung des Landkreises. Seitens des Landkreises gibt es insbesondere Bedenken, wegen der Möglichkeit, dort Fußball zu spielen. Aus diesem Grund wurde das Landesumweltamt eingeschaltet. Dieses wiederum prüfte, inwieweit Lärmimmissionen auf die Wohnbebauungen von diesem Spielplatz ausgehen können. Für den Spielplatz werden die Nutzungszeiten für Ballspiele eingeschränkt werden.

Der Spielplatz im Jühnsdorfer Weg wurde von dem Eigentümer des Grundstückes zurückgebaut. Die Spielgeräte waren alle nicht mehr sicher, so dass die Gemeinde hier wegen der öffentlichen Ordnung und Sicherheit eingeschritten war. Es gibt zwar im Rahmen des Baues der Siedlung „See -Enden" einen entsprechenden Vertrag mit dem Investor, dass ein Spielplatz errichtet und betrieben wird. Da es den entsprechenden Investor aber nicht mehr gibt, ist dieser Spielplatz auf Privatflächen in der Zwischenzeit wohl auch hinfällig. Der Grundstückseigentümer sah sich jedenfalls nicht in der Lage, den Spielplatz in einem ordnungsgemäßen Zustand zu versetzen und hat diesen stattdessen zurückbauen lassen. Es wäre nun wohl Angelegenheit der verschiedenen Eigentümer in dem Wohngebiet, sich über die Wiedererrichtung eines entsprechenden Spielplatzes Gedanken zu machen, so wie es bei der Anlage der Wohnsiedlung damals vorgesehen war.

Durch den Baubetriebshof der Gemeinde wurde im Ortsteil Groß Machnow im Bereich der Straße der Einheit auf dem gemeindlichen Grundstück „Freiheit" ein Spielgerät zurückgebaut, dass nicht mehr reparabel war. Dafür wurde an dieser Stelle ein kleines Ballspielfeld errichtet unter 200 m² Größe. Dieses wird von den Kindern aus dem Wohngebieten östlich der B96 gut angenommen und spart den Kindern den Weg über die B96 zum Sportplatz in der Freizeitgestaltung.

Durch den Baubetriebshof wurde der Brunnen in der Dorfaue in Groß Machnow in der Zwischenzeit wieder in Betrieb genommen. Dabei hat sich herausgestellt, dass die großen Wasserverluste auf den inzwischen undichten Behälter unter dem Brunnen zurückzuführen waren. Dieser ist repariert und der Brunnen funktioniert mit einer entsprechenden Zeitschaltung. Der Brunnen ist aus der Partnergemeinde Fardella in Italien angeschafft worden.

Der Brückenbau der Brücke in der Stauffenbergallee liegt in der Zwischenzeit wieder im Plan, sofern nicht unvorhergesehene Dinge geschehen. Mit der Fertigstellung der Brücke, ist im Herbst dieses Jahres zu rechnen.

Im Rahmen des internationalen Workcamps mit Unterstützung des Flughafen Berlin-Schönefeld sind wieder Jugendliche aus den verschiedensten Nationen und Erdteilen im „Alten Pfarrhaus" in Groß Machnow untergebracht. Das Workcamp wird durch den Landschaftspflegeverein durchgeführt. Im Rahmen des Workcamps wurden wieder Arbeiten in der Zülowniederung durchgeführt. Der von Ihnen in der letzten Sitzung beschlossene Wanderweg „Grünes Herz" von Rangsdorf wurde durch die Jugendlichen hergerichtet. Die Pflege für diesen Wanderweg wird der Baubetriebshof der Gemeinde übernehmen, da sich im Wesentlichen um öffentliche Flächen, zum großen Teil öffentliche Straßen über die dieser Weg läuft, handelt.

Die Verlegung der Regenentwässerung in der Birkenallee ist in der Zwischenzeit weitestgehend abgeschlossen. Der Kanal 4 und der entsprechende Auslauf in diesem Kanal sind noch herzustellen. Es wurde nun mit dem Ausbau der Seebadallee selbst begonnen. Die Baumaßnahme liegt wegen der umfangreichen Leitungsumverlegungen in der Birkenallee nicht mehr im Zeitplan. Die Baufirma hofft aber, nun bei der teilweise möglichen Vollsperrung einzelner Straßenabschnitte der Seebadallee zwischen Birkenallee und Denkmal auf der Nordseite des Dorfangers, zügiger voranzukommen.

Die Baumaßnahme Ausbau der Berliner Chaussee und Verlegung der entsprechenden Regenentwässerung einschließlich Ausbau der Fritz-Reuter-Straße zwischen Berliner Chaussee und Kleiner Seestraße ist im Wesentlichen abgeschlossen. Die Abnahme mit dem Landesbetrieb für Straßenwesen ist für den 2. September 2008 vorgesehen. Ebenfalls am 2. September 2008 soll die offizielle Verkehrsfreigabe erfolgen. In Zusammenhang mit der Baumaßnahme hat die Gemeinde Rangsdorf in den von dem Bau betroffenen unbefestigten Straßenabschnitten in der Umgebung diese Straßen wieder hergerichtet. Dazu wurde Asphaltrecycling verwendet. Dies betrifft u.a. den Nymphenseeweg, die Kleine Seestraße, die Gerhard-Hauptmann-Straße und andere. Ebenfalls mit angelegt wurde die Ausfahrt zur Kienitzer Straße einschließlich der Neuanlage der bisher nicht funktionierenden Entwässerung. Die baubedingten Schäden in der Hochwaldpromenade wurden beseitigt. Von Seiten des Landesbetriebes Straßenwesen werden nun noch die Lärmschutzwand an der Berliner Chaussee südlich des Birkenweges verlängert und Leitplanken im folgenden Bereich aufgestellt. Durch den Abfallzweckverband wurde parallel mit der Baumaßnahme der Standort für die Glascontainer in diesem Bereich an der Berliner Chaussee in der Zwischenzeit ebenfalls fertig gestellt.

Durch den Landtagsabgeordneten Christoph Schulze wurden wir angeschrieben, ob die Gemeinde nicht beantragen sollte, zur Fluglärmkommission für den Flughafen Berlin- Brandenburg- International in Schönefeld zukünftig einen Vertreter zu entsenden. Dazu bitte ich Sie, sich zu positionieren.

In Sachen Lärmminderungsplanung und der Autobahn haben wir, der Vorsitzende der Gemeindevertretung und ich, wie in der letzten Sitzung der Gemeindevertretung von Ihnen gefordert, den Petitionsausschuss des Landtages des Landes Brandenburg angeschrieben. Ziel soll es sein, dass der Landtag sich gegenüber den ihm unterstehenden Landesbehörden entsprechend positioniert, um für die Gemeinde Rangsdorf entsprechende Lärmminderungsmaßnahmen an der Autobahn zu erreichen.

Rocher

In der 56. Sitzung der Gemeindevertretung Rangsdorf wurden am 10.07.2008 zu folgenden Angelegenheiten Beschlüsse gefasst:

Wanderwegekonzeption in Rangsdorf
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Rangsdorf beschließt die Ausweisung von Wanderwegen in der Gemeinde Rangsdorf.
[Die Ausschilderung von Wanderwegen dient der Verbesserung der Attraktivität des Ortes für Wanderer und Erholungssuchende. 3 verschiedene Wanderwege sind vorgesehen. Der Wanderweg durch die Zülowniederung in der Ortslage Rangsdorf und um dem Machnower See kann nach Genehmigung durch die Naturschutzbehörde beim Landkreis sofort ausgeschildert werden. Zum Wanderweg um den Rangsdorfer See ist noch die schriftliche Zustimmung der Gemeinde Blankenfelde - Mahlow und der Städte Zossen und Ludwigsfelde einzuholen, da dieser zum großen Teil außerhalb der Gemarkung Rangsdorf verlaufen wird. Für den Wanderweg im Bereich Klein Kienitz und Groß Machnow, der zum Teil außerhalb des Gemeindegebietes verläuft, ist die Zustimmung der Stadt Mittenwalde einzuholen. Letzteren Weg können nur die Naturschutzbehörden der Landkreise Teltow-Fläming und Dahme-Spreewald in Abstimmung erteilen.]

Bericht zum Lärmaktionsplan
Die Gemeindevertretung Rangsdorf beschließt gemäß § 47 des Bundesimmissionsschutzgesetzes beiliegenden Bericht zur Lärmaktionsplanung zur fristgerechten Meldung am 18.07.08 an das Landesumweltamt.
Mit dem Beschluss wird auf die gravierenden Lärmprobleme im Ort durch die Autobahn A 10 und den eingeschränkten Handlungsspielraum der Gemeinde bei der Lärmminderung dieser Lärmquelle hingewiesen. Gleichzeitig werden die Forderung nach konkreten und kurzfristigen Maßnahmen durch den zuständigen Baulastträger gestellt.
[Der Lärmaktionsplan beinhaltet Maßnahmen zur Senkung der Lärmbelastung besonders durch die Autobahn, wie Errichtung einer Lärmschutzwand oder Einbau von Flüsterasphalt. Die Gemeinde ist jedoch nicht berechtigt derlei Maßnahmen durchzuführen und auch finanziell nicht dazu in der Lage. Der Landesbetrieb Straßenwesen muss hierbei in die Pflicht genommen werden. Dieses lehnt er bisher aber ab, da nach seiner Auffassung dazu keine rechtliche Verpflichtung besteht. Der Landesbetrieb wird als Behörde des Landes Brandenburg durch den Landtag des Landes Brandenburg kontrolliert. Die Einflussmöglichkeiten der Gemeindevertretung sind nur gering. Aus diesem Grund hat die Gemeindevertretung sich in der Sache mit einem Schreiben an den Petitionsausschuss des Landtages gewandt.]

Beschluss der Jahresrechnung Kita, Hort und offene Jugendarbeit 2007 des Evangelischen Kreiskirchenverbandes Süd für die Kirchengemeinde Groß Machnow / Klein Kienitz
1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Rangsdorf beschließt die Jahresrechnung für Kita, Hort und offene Jugendarbeit 2007 des Evangelischen Kirchenkreisverbandes Süd für die Kirchengemeinde Groß Machnow/Klein Kienitz
2. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Rangsdorf beschließt, den Überschuss in Höhe von 22.204,25 EUR dem Evangelischen Kirchenkreisverband Süd zu belassen und mit der Jahresrechnung 2008 auszugleichen.

[Mit dem Überschuss wird die bisher nicht eingeplante Erweiterung der Kapazität des Hortes von 88 auf 125 zu betreuende Kinder ab dem 01.09.2008 finanziert]

Beschluss der Jahresrechnung 2007 des Kindergartens „Schwalbennest" [Waldorf]
1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Rangsdorf beschließt die Jahresrechnung 2007 des Kindergarten Schwalbennest (Waldorf)
2. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Rangsdorf beschließt die Rückzahlung des Überschusses in Höhe von 13.219,40 EUR an den Haushalt der Gemeinde Rangsdorf 2008

[Nach dem Vertrag mit dem Landkreis zur Finanzierung der Kindertagesbetreuung leitet die Gemeinde an die verschiedenen Träger die Landeszuschüsse weiter. Weiterhin hat die Gemeinde für die Gebäude und deren Betriebskosten aufzukommen nach dem Kita-Gesetz. Die Gemeinde prüft die jeweiligen Jahresrechnungen der Träger. Über- oder Unterzahlungen werden im Ergebnis ausgeglichen.]

Beschluss der Jahresrechnung 2007 für die Kita „Waldhaus" des DRK

1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Rangsdorf beschließt die Jahresrechnung für die Kita Waldhaus 2007 des DRK
2. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Rangsdorf beschließt die Rückzahlung des Überschusses in Höhe von 7.978,06 EUR an den Haushalt der Gemeinde Rangsdorf 2008

Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe im Vermögenshaushalt für das Bauvorhaben „Brückenersatzneubau Stauffenbergallee"

Die Gemeindevertretung Rangsdorf stimmt gemäß § 81 GO einer überplanmäßigen Ausgabe in der Haushaltsstelle **6331.9600** – Brückenersatzneubau Stauffenbergallee – in Höhe von 30.000 € zu. Die Deckung erfolgt aus der Haushaltsstelle 6308.9600 Straßenbau Seebadallee.

[Vor Beginn der Maßnahme konnten die Kosten für Sicherung und Umverlegung von Medien-Leitungen nur grob für die Haushaltsplanung geschätzt werden, die sich nun als zu gering erwiesen. Die Baukosten sind nach dem Ausschreibungsergebnis gegenüber den bisher gebauten Brücken gestiegen. Eine Ursache sind die gestiegenen Materialkosten (u.a. für Stahl). Mit der Auftragsvergabe waren für zusätzliche Arbeiten keine Reserven mehr vorhanden.]

Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe im Vermögenshaushalt für das Bauvorhaben „Straßenbau Birkenallee/ Stauffenbergallee"

Die Gemeindevertretung Rangsdorf stimmt gemäß § 81 GO einer außerplanmäßigen Ausgabe in der Haushaltsstelle 6312.9600 – Straßenbau Birkenallee/Stauffenbergallee in Rangsdorf – in Höhe von 50.000 € zu. Die Deckung erfolgt aus der Haushaltsstelle 6308.9600 Straßenbau Seebadallee.

[Wegen der geringen finanziellen Mittel infolge der hohen Gewerbesteuerrückzahlungen Anfang des Jahres 2008 konnte die Vorbereitung der Ausschreibung für die Birkenallee nicht im Nachtragshaushalt aufgenommen werden. Da das Ausschreibungsergebnis für die Seebadallee für die Gemeinde günstig war, kann die Maßnahme nun finanziert werden. Ziel ist es, den Bau der Birkenallee zwischen Seebadallee und Brücke Kanal 3 möglichst im Frühjahr 2009 beginnen zu können. Dazu muss allerdings noch Geld im Haushaltsplan 2009 bereitgestellt werden.]

Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe für die Reparatur / Sanierung der Brunnenanlage am Sportplatz in Groß Machnow

Die Gemeindevertretung Rangsdorf stimmt gemäß § 81 GO einer außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 8.000,00 Euro zu. Die Deckung erfolgt über die Rücklage.

[Aufgrund einer defekten Brunnenanlage auf dem Sportplatz Groß Machnow ist die Bewässerung des Platzes nicht gesichert und ein Neuanlegen des Platzes zu befürchten. Die Bewässerungsanlage muss deshalb saniert werden.]

Satzung über die kostenpflichtigen Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Rangsdorf

Die Gemeindevertretung Rangsdorf beschließt die Satzung über die kostenpflichtigen Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Rangsdorf nach dem in der Anlage beigefügten Wortlaut, der Bestandteil dieses Beschlusses ist und nimmt die Kalkulation zustimmend zur Kenntnis.

[Im März des Jahres wurde ein neues Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF 20/16) und ein Mannschaftstransportwagen(MTW) angeschafft. Es erfolgte eine Neukalkulation der kostenpflichtigen Leistungen, eine entsprechende Anpassung an die Kostenentwicklung und Veränderung der Gebührensätze.]

Kitaplanung der Gemeinde Rangsdorf für den Zeitraum 2008 - 2011

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Rangsdorf nimmt die Punkte A. und B. als Planungsgrundlage der beigefügten Kitaplanung zur Kenntnis und beschließt die Punkte C. bis F. als umzusetzende Planung.

[In diversen Sitzungen wurde festgelegt, dass eine Fortschreibung und Aktualisierung der vorliegenden Kitaplanung jährlich vorzunehmen ist. Diese Fortschreibung ist mit dem Beschluss erfolgt.]

Schulentwicklungsplanung für die Gemeinde Rangsdorf

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Rangsdorf beschließt die beigefügte Schulentwicklungsplanung.

[Analog zur Kitaplanung erfolgte auch hier die Aktualisierung der Schulentwicklungsplanung.]

Ankauf Flur 3, Flurstück 79

Die Gemeindevertretung Rangsdorf beschließt den Ankauf des Flurstückes 79 der Flur 3 in der Gemarkung Rangsdorf als Wegefläche zur Sicherung der öffentlichen Nutzung.

Der Kaufpreis beträgt 1,00 €/m² bei Übernahme der Kosten des Vertrages und seiner Durchführung durch die Gemeinde.

[Es handelt sich hierbei um ein Teilwegestück zwischen Stauffenbergallee und Zülowkanal als Bestandteil des Wanderweges „Baruther Linie". Der Ankauf erfolgt zur Sicherung der Durchgängigkeit für Wanderer und Anlieger.]

Antrag der FDP/UWB-Fraktion: Erstellung einer Kosten-Nutzen-Untersuchung zum S-Bahn-Lückenschluss Blankenfelde – Dahlewitz – Rangsdorf

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Rangsdorf begrüßt das Bekenntnis der Bundesregierung, mitgeteilt durch das Bundeskanzleramt, die Finanzierung der förderfähigen Kosten zu 100 % für den noch nicht realisierten S-Bahn Lückenschluss Blankenfelde – Dahlewitz – Rangsdorf unter Erfüllung bestimmter Voraussetzungen zu übernehmen.

Zur Unterstützung dieses Vorhabens durch die Gemeinde Rangsdorf wird der Bürgermeister beauftragt, mit der Gemeinde Blankenfelde – Mahlow und dem Land Brandenburg Verhandlungen zum Erstellen einer gesamtwirtschaftlichen Kosten-Nutzen-Untersuchung zum S-Bahn – Lückenschluss Blankenfelde – Dahlewitz – Rangsdorf durchführen zu lassen.

Die Gemeindevertretung bewilligt für dieses Vorhaben im Jahr 2008 40.000 €. Die Deckung erfolgt aus den Mehreinnahmen aus der Konzessionsabgabe für die Stromversorgung.

[Gemäß Abstimmungsergebnis nach namentlicher Abstimmung wird dem Antrag nicht zugestimmt.]

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurden Beschlüsse zu folgenden Angelegenheiten gefasst:

Ankauf von Straßenflächen

Zustimmung zur Erteilung einer Belastungsvollmacht

Konditionen zur Änderung des Durchführungsvertrages zum Vorhaben „Schule am See"

In der 42. Sitzung des Hauptausschusses Rangsdorf wurde am 19.06.2008 zu folgender Angelegenheit ein Beschluss gefasst:

Errichtung eines Einfamilienhauses im Rangsdorfer Ring
Der Hauptausschuss der Gemeinde Rangsdorf erteilt das Einvernehmen gemäß § 36 Baugesetzbuch (BauGB) für das Bauvorhaben „Errichtung eines Einfamilienhauses" in Rangsdorf, Rangsdorfer Ring 1 auf den Flurstücken 578 und 579 der Flur 4 der Gemarkung Rangsdorf mit Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Klein Venedig" zur Überschreitung der zulässigen Grundfläche.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurde zu folgender Angelegenheit ein Beschluss gefasst:

Bewilligung einer Abstandsflächendienstbarkeit
Der Hauptausschuss der Gemeinde Rangsdorf beschließt die Zustimmung zur Bewilligung einer Abstandsflächendienstbarkeit auf einem kommunalen Grundstück zugunsten eines anderen Grundstückes zur rechtlichen Sicherung des darauf errichteten Carports.

In der 43. Sitzung des Hauptausschusses Rangsdorf wurden am 07.08.2008 zu folgenden Angelegenheiten Beschlüsse gefasst:

Zuschussanträge des Anglervereins Kiessee e. V. für das Neptunfest und die Durchführung einer Kinder-Angelschule
Der Hauptausschuss Rangsdorf beschließt gemäß der Richtlinie der Gemeinde Rangsdorf über die Kultur-, Umwelt und Sportförderung dem Anglerverein Kiessee e. V. einen Zuschuss in Höhe von 250,00 € für die Durchführung des traditionellen Neptunfestes am 12.07.2007 und für die Durchführung einer Kinder-Angelschule einen Zuschuss in Höhe von 250,00 € zu gewähren.

Zuschussantrag des Anglervereins Kiessee e. V. für die Kinder- und Jugendarbeit
Der Hauptausschuss Rangsdorf beschließt, dem Anglerverein Kiessee e. V. gemäß der Richtlinie der Gemeinde Rangsdorf über die Kultur-, Umwelt- und Sportförderung einen Zuschuss in Höhe von 70,00 € für die Kinder- und Jugendarbeit zu gewähren.

Antrag des Anglervereins Kiessee e. V. auf Betriebskosten-Zuschuss
Der Hauptausschuss der Gemeinde Rangsdorf stimmt der Bezuschussung zu den Betriebskosten für den Anglerverein Kiessee e. V. in Höhe von 100,00 € gemäß der Richtlinie der Gemeinde Rangsdorf über die Kultur-, Umwelt- und Sportförderung zu.

Zuschussantrag des SV Rangsdorf 28 e. V. für die Ausrichtung des Vatertagsturniers
Der Hauptausschuss der Gemeinde Rangsdorf beschließt gemäß der Richtlinie der Gemeinde Rangsdorf über die Kultur-, Umwelt- und Sportförderung dem SV Rangsdorf 28 e. V. für die Ausrichtung des Vatertagsturniers einen finanziellen Zuschuss in Höhe von 150,00 € zu gewähren.

Zuschussanträge des Gemischten Chores Rangsdorf e. V.(GCR) für die Durchführung des Weihnachtskonzertes und Chorsingen mit dem Partnerchor aus Wolfsburg
Der Hauptausschuss Rangsdorf beschließt gemäß Richtlinie der Gemeinde Rangsdorf über die Kultur-, Umwelt- und Sportförderung dem Gemischten Chor Rangsdorf e. V. für die Durchführung des Weihnachtskonzertes einen Zuschuss in Höhe von 100,00 € und für die Durchführung eines Chorsingens mit dem Partner-Chor aus Wolfsburg einen Zuschuss in Höhe von 150,00 € zu gewähren.

Zuschussantrag des SV „Eintracht" Groß Machnow e. V. für die Kinder- und Jugendarbeit
Der Hauptausschuss der Gemeinde Rangsdorf beschließt gemäß der Richtlinie der Gemeinde Rangsdorf über die Kultur-, Umwelt- und Sportförderung dem SV „Eintracht" Groß Machnow e. V. für die Kinder- und Jugendarbeit einen Zuschuss in Höhe von 85,00 € zu gewähren.

Zuschussantrag des SV „Eintracht" Groß Machnow e. V. für ein Saisonabschlussfest der F-Junioren mit kleinem Turnier
Der Hauptausschuss der Gemeinde Rangsdorf stimmt gemäß der Richtlinie der Gemeinde Rangsdorf über die Kultur-, Umwelt - und Sportförderung der Bezuschussung in Höhe von 150,00 € für die Durchführung eines Saisonabschlussfestes der F-Junioren mit einem kleinen Turnier des SV „Eintracht" Groß Machnow e. V. am 07.06.2008 zu.

Gewährung von Zuschüssen für Senioren- und Behindertenbetreuung für das Jahr 2008 [VS und Sen.-Beirat]
Der Hauptausschuss der Gemeinde Rangsdorf beschließt die Gewährung von Zuschüssen für die Senioren- und Behindertenbetreuung für das Jahr 2008 für die Volkssolidarität Bürgerhilfe e.V., OG Rangsdorf und den SBBR-Senioren- und Behindertenbeirat Rangsdorf nach Befürwortung durch den Senioren- und Behindertenbeauftragen der Gemeinde Rangsdorf.

Zuschussantrag des SV „Eintracht" Groß Machnow e. V. für ein Saisonabschlussfest der G-Junioren
Der Hauptausschuss der Gemeinde Rangsdorf stimmt gemäß der Richtlinie der Gemeinde Rangsdorf über die Kultur-, Umwelt- und Sportförderung der Bezuschussung in Höhe von 100,00 € für die Durchführung eines Saisonabschlussfestes der G-Junioren des SV „Eintracht" Groß Machnow e. V. am 21.06.2008 zu.

Zuschussantrag des SV Rangsdorf 28 e. V. für die Kinder- und Jugendarbeit
Der Hauptausschuss der Gemeinde Rangsdorf beschließt gemäß der Richtlinie der Gemeinde Rangsdorf über die Kultur-, Umwelt- und Sportförderung dem SV 28 Rangsdorf e. V. für die Kinder- und Jugendarbeit einen Zuschuss in Höhe von 495,00 € zu gewähren.

Beteiligung an der Finanzierung des Frauenhauses Ludwigsfelde
Der Hauptausschuss der Gemeinde Rangsdorf beschließt die Beteiligung an der Finanzierung des Frauenhauses Ludwigsfelde vorbehaltlich der Einstellung der Mittel in den Haushalt 2009 in Höhe von 1600,00 €.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

3. Wahlbekanntmachung zu den Wahlen der Gemeindevertretung der Gemeinde Rangsdorf, des Ortsbeirats des Ortsteils Groß Machnow und des Ortsvorstehers des Ortsteils Klein Kienitz am 28. September 2008

Bekanntmachung des Wahlleiters vom 22. August 2008

1. Das Wählerverzeichnis für die o. g. am 28. September 2008 stattfindenden Wahlen in der Gemeinde Rangsdorf wird an folgenden Tagen und zu folgenden Zeiten

Montag, den 01.09.2008	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr
Dienstag, den 02.09.2008	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch, den 03.09.2008	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr
Donnerstag, den 04.09.2008	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag, den 05.09.2008	9.00 - 12.00 Uhr

in der
Gemeinde Rangsdorf, Ladestraße 6, 15834 Rangsdorf (1. OG, Zimmer 22)
für wahlberechtigte Personen zur Einsichtnahme bereitgehalten.
Jede wahlberechtigte Person kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner/ihrer Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern eine wahlberechtigte Person die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat sie vorab Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von wahlberechtigten Personen, für die im Melderegister ein Sperrvermerk eingetragen ist.
Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist über den Computer möglich.
Wählen darf nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein besitzt.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann noch bis zum 13.09.2008 bis 12.00 Uhr bei der Gemeinde Rangsdorf, Ladestraße 6 (1. OG, Zimmer 22) Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen.
Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. **Wahlberechtigte Personen, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 31.08.2008 eine Wahlbenachrichtigung. In der Wahlbenachrichtigung ist der Wahlbezirk (das zuständige Wahllokal) genannt, in dem die Stimmabgabe erfolgen muss.** Es sei denn, sie sind im Besitz eines Wahlscheins – siehe Nr. 4..
Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.
Wahlberechtigte Personen, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein für die Kommunalwahlen besitzt, kann durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk (Wahllokal) seines Wahlgebietes (ausschlaggebend ist die kleinste organisatorische Einheit, wenn im Wahlgebiet eine Ortsbeirats- bzw. Ortsvorsteherwahl durchgeführt wird, können die wahlberechtigten Personen nur in den Wahllokalen dieses Wahlgebietes die Stimmabgabe vornehmen)
oder durch Briefwahl teilnehmen.
Wahlscheine werden frühestens ab dem 05.09.2008 ausgestellt.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1.1 eine in das Wählerverzeichnis eingetragene wahlberechtigte Person,

5.1.2 eine **nicht** in das Wählerverzeichnis eingetragene wahlberechtigte Person,
a) wenn sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist für die Berichtigung des Wählerverzeichnisses versäumt hat,
b) wenn ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist für die Berichtigung des Wählerverzeichnisses entstanden ist,
c) wenn ihr Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden ist und die Wahlbehörde von der Feststellung erst nach Abschluss des Wählverzeichnisses erfahren hat.

Wahlscheine können bei Vorliegen der unter Punkt 5 genannten Voraussetzungen bis zum **26.09.2008, 18.00 Uhr** bei der Gemeinde Rangsdorf, -Wahlbüro-, Ladestraße 6, Zimmer 22, 1. OG mündlich, aber nicht fernmündlich oder schriftlich beantragt werden. Da es sich um verbundene Wahlen handelt, wird für sämtliche Wahlen (Wahl des Kreistages Teltow-Fläming, Wahl der Gemeindevertretung Rangsdorf, Wahl des Ortsbeirats im Ortsteil Groß Machnow und Wahl des Ortsvorstehers im Ortsteil Klein Kienitz) nur ein Wahlschein ausgegeben.
In den unter Punkt 5.2 aufgeführten Fällen und bei nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann auf Antrag noch bis zum 28.09.2008 (Wahltag), 15.00 Uhr gestellt werden.
Verlorene Wahlscheine und Stimmzettel werden nicht ersetzt. Versichert eine wahlberechtigte Person glaubhaft, dass ihr der beantragte Wahlschein oder Stimmzettel nicht zugegangen sind, kann ihr bis zum Wahltag, 15.00 Uhr ein neuer Wahlschein oder Stimmzettel von der Wahlbehörde ausgegeben werden.
An eine andere als die wahlberechtigte Person dürfen Wahlscheine und die Briefwahlunterlagen nur im Falle einer plötzlichen Erkrankung ausgehändigt werden, wenn die Berechtigung zum Empfang durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachgewiesen wird und die Unterlagen der wahlberechtigten Person nicht mehr rechtzeitig übersandt werden können.

6. Ergibt sich aus dem Wahlscheinantrag nicht, dass der Wahlberechtigte vor einem Wahlvorstand wählen will, so erhält er mit dem Wahlschein zugleich die Briefwahlunterlagen, bestehend aus:
- Einem amtlichen Stimmzettel für die Wahl des Kreistages Teltow-Fläming (weiß),
- einem amtlichen Stimmzettel für die Wahl der Gemeindevertretung (rosa),
- einem amtlichen Stimmzettel für die Wahl des Ortsbeirats (hellgrün)*,
- einem amtlichen Stimmzettel für die Wahl des Ortsvorstehers (hellgrün)*,
- einem amtlichen Wahlumschlag (weiß),
- einem amtlichen Wahlbriefumschlag (gelb),
- einem Merkblatt für die Briefwahl (weiß)

*) gilt nur für im Wahlgebiet wahlberechtigte Personen

7. Jede wahlberechtigte Person hat für die Wahl des Kreistages Teltow-Fläming, die Wahl der Gemeindevertretung Rangsdorf der Gemeinde Rangsdorf und für die Wahl des Ortsbeirats im Ortsteil Groß Machnow je drei Stimmen. Für die Wahl des Ortsvorstehers im Ortsteil Klein Kienitz nur eine Stimme. Die Kennzeichnung auf den Stimmzetteln muss zweifelsfrei erfolgen. Bei mehreren Stimmen ist eine Verteilung auf mehrere Bewerber auch unterschiedlicher Wahlvorschläge zulässig.

8. Bei der Briefwahl muss die wahlberechtigte Person den verschlossenen Wahlbrief (gelb) mit dem ausgefüllten und unterzeichneten Wahlschein (weiß) und dem verschlossenen Wahlumschlag (weiß) mit den darin enthaltenen Stimmzetteln (weiß, rosa, hellgrün*) so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.
   Der Wahlbrief wird im Bereich der Deutschen Post AG ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert. **Die Beförderung erfolgt nicht am Wahltag!**
   Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.
   Ich möchte alle wahlberechtigten Personen auf die Neueinteilung der Wahlbezirke (Wahllokale) hinweisen. Mit der Neueinteilung ist ggf. auch eine Änderung des Ihnen bekannten Wahlbezirks (Wahllokals) verbunden.

Das Wahlgebiet der Gemeinde Rangsdorf ist in folgende Wahlbezirke unterteilt:

0001 Grundschule I Aula, Clara-Zetkin-Straße 5a, 15834 Rangsdorf *1
0002 Grundschule II Rotes Haus, Clara-Zetkin-Straße 5a, 15834 Rangsdorf *1
0003 Kegelbahn Rangsdorf, Am See 2, 15834 Rangsdorf *2
0004 Vereinsgebäude Seesportklub, Seepromenade 1b, 15834 Rangsdorf *1
0005 ASB-Begegnungsstätte, Seebadallee 9, 15834 Rangsdorf *1
0006 Jugendklub Joker, Pramsdorfer Weg 1, 15834 Rangsdorf *1
0007 Kulturraum der WG Funk, Stadtwinkel 9, 15834 Rangsdorf *1
0008 FiZ – ehemaliges Amtsgebäude, Jütenweg 3, 15834 Rangsdorf *2
0009 DRK Kita Waldhaus, Thomas-Müntzer-Weg 3, 15834 Rangsdorf *1
0010 Waldrestaurant, Sachsenkorso 99, 15834 Rangsdorf *2
0011 Oberschule I, Großmachnower Straße 4, 15834 Rangsdorf *2
0012 Oberschule II, Großmachnower Straße 4, 15834 Rangsdorf *2
0013 Anglerheim Kiessee, Bergstraße 94, 15834 Rangsdorf *2
0014 Kegelbahn Groß Machnow, Dorfstraße 20a, 15834 Rangsdorf OT Groß Machnow *1
0015 Altes Pfarrhaus, Dorfstraße 9, 15834 Rangsdorf OT Groß Machnow *1
0016 Bürgertreff Klein Kienitz, Kienitzer Dorfstraße 14, 15834 Rangsdorf OT Groß Machnow *2
9009 Briefwahllokal I Verwaltung, Ladestraße 6, 15834 Rangsdorf *2
9010 Briefwahllokal II Verwaltung, Ladestraße 6, 15834 Rangsdorf *2
*1) barrierefrei
*2) nicht barrierefrei

Im Wahlbezirk 0005 wird ein beweglicher Wahlvorstand gebildet, der die ASB „Seniorenresidenz" und das „Betreute Wohnen" des ASB zu den nachstehend genannten Zeiten aufsuchen wird. Die Räumlichkeiten für die Stimmabgabe werden in den Einrichtungen bekanntgegeben.

- **ASB „Seniorenresidenz", Seebadallee 19, Rangsdorf**
  Stimmabgabe in der Zeit von **10.00 - 12.00 Uhr** in den ausgewiesenen Räumlichkeiten

- **ASB „Betreutes Wohnen", Pramsdorfer Weg 9, Rangsdorf**
  Stimmabgabe in der Zeit von **13.00 - 13.30 Uhr** in den ausgewiesenen Räumlichkeiten

- **ASB „Betreutes Wohnen", Zeisigweg 2, Rangsdorf**
  Stimmabgabe in der Zeit von **13.45 Uhr - 14:15 Uhr** in den ausgewiesenen Räumlichkeiten

Wahlberechtigte Personen dieser Einrichtungen haben, wenn sie vor dem beweglichen Wahlvorstand wählen möchten, ihren Wahlschein und ggf. auch die Stimmzettel, bei beantragter Briefwahl, zur Stimmabgabe mitzubringen.

N. Lamprecht
Der Wahlleiter der Gemeinde Rangsdorf

Öffentliche Bekanntmachung

4. Wahlbekanntmachung zu den Wahlen der Gemeindevertretung der Gemeinde Rangsdorf, des Ortsbeirats des Ortsteils Groß Machnow und des Ortsvorstehers des Ortsteils Klein Kienitz am 28. September 2008

Bekanntmachung des Wahlleiters vom 27. August 2008

Der Wahlausschuss der Gemeinde Rangsdorf hat in seiner öffentlichen Sitzung am Dienstag, dem 26.08.2008 für die oben bezeichneten Wahlen folgende Wahlvorschläge in folgender Reihenfolge zugelassen.

1. Reihenfolge der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl der Gemeindevertretung der Gemeinde Rangsdorf

Ordnungszahl	Name des Wahlvorschlagsträgers	Kurzbezeichnung
1.	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	SPD
2.	Christlich Demokratische Union Deutschlands	CDU
3.	DIE LINKE	DIE LINKE
5.	Freie Demokratische Partei	FDP
6.	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	GRÜNE/B90
11.	Die Parteilosen Rangsdorf	DPR

1.1 Reihenfolge der zugelassenen Bewerber

Ordnungszahl	Name des Wahlvorschlagsträgers	Kurzbezeichnung	
1.	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	SPD	
Lfd. Nr.	**Familienname, Vorname, Beruf oder Tätigkeit, Anschrift**		**Geburtsjahr**
1.	Schlüpen, Detlef, Werbemanager, Seebadallee 53, Rangsdorf		1950
2.	Fuchs, Eva-Maria, Gästeführerin, Kiefernweg 20a, Rangsdorf		1960
3.	Hildebrandt, Jan, Rettungsassistent, Winterfeldallee 120, Rangsdorf		1971
4.	Woizan, Petra, Sachbearbeiterin, Georg-Hansen-Straße 8, Rangsdorf		1955
5.	Wilhelm, Stephan, Verkehrsplaner, Frühlingsstraße 3, Rangsdorf		1974
6.	Wagner, Ruth, Verwaltungsjuristin, Jühnsdorfer Straße 47, Rangsdorf		1957
7.	Brockhaus, Ralph, Diplom-Forstwirt, Bergstraße 24, Rangsdorf		1965
8.	Dux, Joachim, Rentner, Seebadallee 46, Rangsdorf		1936
9.	Leder, Horst, Pensionär, Unter den Eichen 14, Rangsdorf		1942
10.	Dr. Haarmeyer, Jörg, Mathematiker, Kiefernweg 18, Rangsdorf		1951
11.	Wittkopf, Thomas, Beamter, Zeisigweg 16, Rangsdorf		1961

Ordnungszahl	Name des Wahlvorschlagsträgers	Kurzbezeichnung	
2.	Christlich Demokratische Union Deutschlands	CDU	
Lfd. Nr.	**Familienname, Vorname, Beruf oder Tätigkeit, Anschrift**		**Geburtsjahr**
1.	Schoenert, Horst, Rentner, Grenzweg 47, Rangsdorf		1941
2.	Muschinsky, Jürgen, Haustechniker, Waldhöhe 31, Rangsdorf		1950
3.	Silvan, Friedrich-Wilhelm, Heizungsbaumeister, Jühnsdorfer Straße 1, Rangsdorf		1950
4.	Muschinsky, Andreas, Diplomverwaltungswirt, Waldhöhe 31, Rangsdorf		1973
5.	Lehmann, Ernst, Rentner, Friedensallee 30d, Rangsdorf		1941
6.	Kölling, Peter, Kaufmann Groß- und Außenhandel, Dorfstraße 10, Rangsdorf		1970
7.	Karle, Andreas, Kaufmann, Frühlingsstraße 14, Rangsdorf		1960
8.	Dr. von der Bank, Ralf, Diplom-Ingenieur, Tannenweg 3, Rangsdorf		1964
9.	Preetz, Peggy, Vertriebsreferentin, Anemonenstraße 52, Rangsdorf		1966
10.	Balk, Martin, Straßenwärter, Friedensallee 3, Rangsdorf		1982
11.	Müller, Jacqueline, Juristin, Am Stadtweg 19, Rangsdorf		1979
12.	Hansche, Barbara, Rentnerin, Friedensallee 99, Rangsdorf		1944
13.	Beyrow, Hans-Jürgen, Operativmitarbeiter, Kienitzer Dorfstraße 12, Rangsdorf		1958

Ordnungszahl	Name des Wahlvorschlagsträgers	Kurzbezeichnung	
3.	DIE LINKE	DIE LINKE	
Lfd. Nr.	**Familienname, Vorname, Beruf oder Tätigkeit, Anschrift**		**Geburtsjahr**
1.	Wetzel, Peter, Elektriker, Kienitzer Straße 64, Rangsdorf		1963
2.	Enke, Martina, Vorstandsassistentin, Walther-Rathenau-Straße 75, Rangsdorf		1958
3.	Rex, Hartmut, Autoglaser, Wikingerallee 9, Rangsdorf		1943
4.	Doebler, Inge, Rentnerin, Stadtwinkel 3, Rangsdorf		1933
5.	Boldt, Alexander, Auszubildender, Fliederweg 2, Rangsdorf		1987
6.	Syrovatka, Felix, Schüler, Eichenweg 2, Rangsdorf		1988
7.	von Gliszczynski, Michaela, Handelsvertreterin, Fichtestraße 6, Rangsdorf		1958
8.	Staab, Walter, Sozialarbeiter, Jühnsdorfer Straße 47, Rangsdorf		1956
9.	Schröder, Dirk, Steinsetzer, Wacholderstraße 108, Rangsdorf		1968
10.	Neuber, Annelies, Lehrerin, Walther-Rathenau-Straße 21, Rangsdorf		1941
11.	Claus, Axel, Fotografenmeister, Im Fleck 10, Rangsdorf		1963
12.	Schmidt, Peter, Versicherungsfachmann, Zeisigweg 22, Rangsdorf		1958

Ordnungszahl	Name des Wahlvorschlagsträgers	Kurzbezeichnung	
5.	Freie Demokratische Partei	FDP	
Lfd. Nr.	**Familienname, Vorname, Beruf oder Tätigkeit, Anschrift**		**Geburtsjahr**
1.	Rocher, Klaus, Bürgermeister, Kurze Straße 1, Rangsdorf		1962
2.	Mühlmann-Skupien, Jan, Elektroniker, Schäferweg 1, Rangsdorf		1968
3.	Kamradt, Eckhard, Bauingenieur, Ahornstraße 17, Rangsdorf		1941
4.	Ruselack, Mario, Fachwerker, Dorfstraße 36, Rangsdorf		1969
5.	Woeller, Mattes, Angestellter, Gartenstraße 15a, Rangsdorf		1980
6.	Fruhner, Manfred, Diplomwirtschaftler, Kranichweg 23, Rangsdorf		1937
7.	Rocher, Michael, Student, Kurze Straße 1, Rangsdorf		1985
8.	Gröger, Max, Betriebswirt, Nibelungenallee 14, Rangsdorf		1944
9.	Nicolai, Robert, Diplom-Kaufmann (FH), Fontaneplatz 5, Rangsdorf		1969
10.	Lastander, Thomas, Bau- und Möbeltischler, Winterfeldallee 56, Rangsdorf		1966
11.	Smit, Engelbert, Bereichsleiter, Kurparkring 27, Rangsdorf		1952
12.	Eichhorst, Melanie, Studentin, Seebadallee 9a, Rangsdorf		1982
13.	Vogler, Jörn Fuhrunternehmer, Erlengasse 3, Rangsdorf		1970
14.	Krüger, Peter, Elektromeister, Straße der Einheit 28, Rangsdorf		1961
15.	Kamradt, Angelika, Musiklehrerin, Ahornstraße 17, Rangsdorf		1940
16.	Kuhle, Frank, technischer Mitarbeiter, An den Vogelauen 5, Rangsdorf		1962
17.	Kansy, Sven, Facharbeiter für Fertigungsmittel, Dorfstraße 40, Rangsdorf		1962
18.	Skupien, Christopher, Auszubildender, Schäferweg 1, Rangsdorf		1990

Ordnungszahl	Name des Wahlvorschlagsträgers	Kurzbezeichnung	
6.	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	GRÜNE/B90	
Lfd. Nr.	**Familienname, Vorname, Beruf oder Tätigkeit, Anschrift**		**Geburtsjahr**
1.	Wehlke, Horst, Betriebsleiter a.D., Goethestraße 46, Rangsdorf		1944
2.	Müller-Weidt, Elke, TV-Produktionsleiterin, Winterfeldallee 103, Rangsdorf		1952
3.	Kühn, Jürgen, Baubiologischer Gesundheitsberater, Am Seekanal 22, Rangsdorf		1967
4.	Müller, Jens, Film- und TV-Produzent, Winterfeldallee 103, Rangsdorf		1953
5.	Laute, Thorsten, Diplom-Ingenieur Gartenbau, Winterfeldallee 131, Rangsdorf		1967

Ordnungszahl	Name des Wahlvorschlagsträgers	Kurzbezeichnung	
11.	Die Parteilosen Rangsdorf	DPR	
Lfd. Nr.	**Familienname, Vorname, Beruf oder Tätigkeit, Anschrift**		**Geburtsjahr**
1.	Fetzer, Hans-Joachim, Oberstleutnant a.D., Sachsenkorso 60, Rangsdorf		1955
2.	Dr. Klucke, Hartmut, Physiker, Fritz-Reuter-Gasse 1, Rangsdorf		1944
3.	Sauer, Dieter, Geschäftsführer, Am Stadtweg 20, Rangsdorf		1945
4.	Krückeberg, Hardy, Rechtsanwalt, Siedlung 2, Rangsdorf		1969
5.	Mrositzki, Michael, Versicherungsfachmann, Am Stadtweg 17, Rangsdorf		1954
6.	Sprenger, Wolfgang, Diplom-Bauingenieur, Erlenweg 54, Rangsdorf		1959
7.	Hesse, Gisela, Pflegedienstleiterin, Grenzweg 75, Rangsdorf		1955
8.	Mayer, Jürgen, Oberstabsfeldwebel a.D., Unter den Eschen 10, Rangsdorf		1950

2. Reihenfolge der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Ortsbeirats im Ortsteil Groß Machnow

Ordnungszahl	Name des Wahlvorschlagsträgers	Kurzbezeichnung
2.	Christlich Demokratische Union Deutschlands	CDU
3.	DIE LINKE	DIE LINKE
5.	Freie Demokratische Partei	FDP

2.1 Reihenfolge der zugelassenen Bewerber

Ordnungszahl	Name des Wahlvorschlagsträgers	Kurzbezeichnung	
2.	Christlich Demokratische Union Deutschlands	CDU	
Lfd. Nr.	**Familienname, Vorname, Beruf oder Tätigkeit, Anschrift**		**Geburtsjahr**
1.	Kölling, Peter, Kaufmann Groß- und Außenhandel, Dorfstraße 10, Rangsdorf		1970

Ordnungszahl	Name des Wahlvorschlagsträgers	Kurzbezeichnung	
3.	DIE LINKE	DIE LINKE	
Lfd. Nr.	**Familienname, Vorname, Beruf oder Tätigkeit, Anschrift**		**Geburtsjahr**
1.	Claus, Axel, Fotografenmeister, Im Fleck 10, Rangsdorf		1963

Ordnungszahl	Name des Wahlvorschlagsträgers	Kurzbezeichnung	
5.	Freie Demokratische Partei	FDP	
Lfd. Nr.	**Familienname, Vorname, Beruf oder Tätigkeit, Anschrift**		**Geburtsjahr**
1.	Mühlmann-Skupien, Jan, Elektroniker, Schäferweg 1, Rangsdorf		1968
2.	Kuhle, Frank, technischer Mitarbeiter, An den Vogelauen 5, Rangsdorf		1962
3.	Krüger, Peter, Elektromeister, Straße der Einheit 28, Rangsdorf		1961
4.	Vogler, Jörn, Fuhrunternehmer, Erlengasse 3, Rangsdorf		1970

3. Reihenfolge der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Ortsvorstehers im Ortsteil Klein Kienitz

Ordnungszahl	Name des Wahlvorschlagsträgers	Kurzbezeichnung
11.	Die Parteilosen Rangsdorf	DPR

3.1 Reihenfolge der zugelassenen Bewerber

Ordnungszahl	Name des Wahlvorschlagsträgers	Kurzbezeichnung	
11.	Die Parteilosen Rangsdorf	DPR	
Lfd. Nr.	**Familienname, Vorname, Beruf oder Tätigkeit, Anschrift**		**Geburtsjahr**
1.	Kuhn, Helmut, EDV-Organisator, Siedlung 12, Rangsdorf		1949

gez. N. Lamprecht
Der Wahlleiter der Gemeinde Rangsdorf

Landesamt für **B**ergbau, **G**eologie und **R**ohstoffe Brandenburg

Aktenzeichen: 09.53 - 929

Öffentliche Bekanntmachung eines Antrags nach § 9 Absatz 4 Grundbuchbereinigungsgesetz in der Gemarkung Rangsdorf im Bereich der Gemeinde Rangsdorf

Die Firma EMB - Erdgas Mark Brandenburg GmbH, Großbeerenstraße 181 - 183 in 14482 Potsdam, hat mit Datum vom 18. Juli 2008, hier eingegangen am 21. Juli 2008, einen Antrag auf Bescheinigung von beschränkten persönlichen Dienstbarkeiten zum Besitz und Betrieb sowie zur Unterhaltung und Erneuerung einer bereits bestehenden Gashochdruckleitung (HDL 035.00.00 Großbeeren – Dabendorf Leitungsabschnitt Dahlewitz – Rangsdorf) nebst Einrichtungen und Zubehör bzw. Neben- und Sonderanlagen für Grundstücke in der Gemarkung Rangsdorf in der Gemeinde Rangsdorf gestellt. Dieser Antrag wird hier unter dem Aktenzeichen 09.53 - 929 geführt.

Der Antrag wird hiermit gemäß § 9 Absatz 4 Satz 2 Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2192), zuletzt geändert durch Artikel 63 der Verordnung vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2304), in Verbindung mit § 7 Absatz 1 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechts-Durchführungsverordnung, SachenR-DV) vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900) öffentlich bekannt gemacht. Die Antragsunterlagen können von den Berechtigten innerhalb von vier Wochen nach dem ersten Tag der Veröffentlichung im Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe Brandenburg, Außenstelle Kleinmachnow (Haus 5, 4. Etage), Stahnsdorfer Damm 77 in 14532 Kleinmachnow, nach Terminvereinbarung unter (033203) 36 - 823 (montags bis donnerstags in der Zeit von 08.00 bis 15.00 Uhr und freitags in der Zeit von 08.00 bis 12.00 Uhr) – bzw. nach vorheriger Absprache auch außerhalb dieser Zeiten – eingesehen werden. Die Frage, ob ein Grundstück überhaupt (bzw. in welchem Ausmaß) betroffen ist, kann vorab telefonisch geklärt werden.

Gemäß § 9 Absatz 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen auf dem Gebiet der ehemaligen DDR eine Dienstbarkeit für alle am 3. Oktober 1990 genutzten und am 25. Dezember 1993 betriebenen Energieanlagen entstanden. Durch diese beschränkte persönliche Dienstbarkeit wird der Stand vom 3. Oktober 1990 dokumentiert. Deshalb ist ein Einverständnis mit der vorhandenen Belastung des Grundstücks bzw. mit der bestehenden Energieanlage selbst nicht erforderlich. Alle danach eingetretenen Veränderungen, die die Nutzung des Grundstücks über das am 3. Oktober 1990 gegebene Maß hinaus beeinträchtigen, müssen durch einen zivilrechtlichen Vertrag zwischen dem Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigten oder sonstigen dinglich Berechtigten an dem Grundstück geregelt werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:
Ein eventueller Widerspruch kann durch den Berechtigten (Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigter usw.) **innerhalb von vier Wochen nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung** eingelegt werden. Ein in der Sache begründeter Widerspruch kann allerdings nur darauf gerichtet sein, dass die Anlage bzw. Leitung am 3. Oktober 1990 nicht genutzt und/oder am 25. Dezember 1993 vom Energieversorgungsunternehmen oder dessen Rechtsnachfolger nicht betrieben worden ist oder dass die in den Unterlagen dargestellte Leitungsführung fehlerhaft (also anders als vom Unternehmen) dargestellt ist.

Kleinmachnow, 31. Juli 2008
Im Auftrag
(Grunenberg)

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Rangsdorf

Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplanes RA 23 „Nord-Süd-Verbinder" der Gemeinde Rangsdorf und Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Rangsdorf hat am 17.04.2008 in öffentlicher Sitzung die Aufstellung des Bebauungsplanes RA 23 „Nord-Süd-Verbinder" beschlossen.

Das Gebiet wird nördlich durch die Seebadallee, im Westen und Süden durch Grünflächen und Flächen für Landwirtschaft und im Osten durch die Bahntrasse Berlin-Dresden begrenzt.
Der Geltungsbereich ist dem beigefügten Kartenausschnitt zu entnehmen.

Ziel des Bebauungsplanes ist die Schaffung von Baurecht für die Erschließungsstraße westlich der Bahn und die städtebauliche Entwicklung der an die Straße angrenzenden Flächen.

Nach § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch ist die Öffentlichkeit möglichst frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung zu unterrichten. Die öffentliche Unterrichtung über die Planung findet in Form einer Bürgerversammlung

am 16.09.2008 um 19:00 Uhr

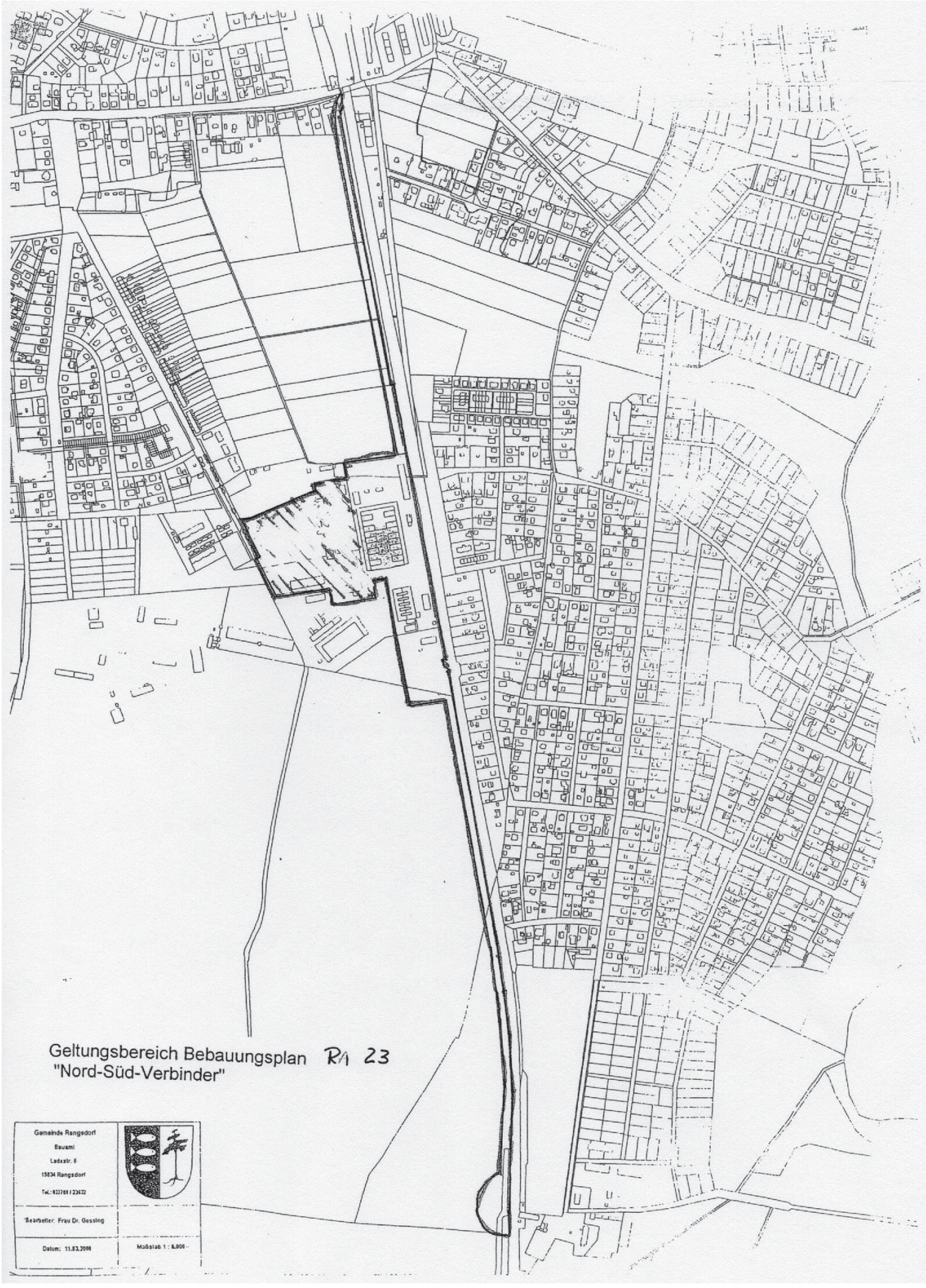
in der Seniorenbegegnungsstätte des Arbeiter-Samariter-Bundes in 15834 Rangsdorf, Seebadallee 9 statt.

Während der Versammlung wird die Planung vorgestellt und Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Rangsdorf, den 29.07.2008

gez. Rocher

siehe Karte Seite 12


Geltungsbereich Bebauungsplan RA 23
"Nord-Süd-Verbinder"
Gemeinde Rangsdorf
Bauamt
Ladestr. 6
15834 Rangsdorf
Tel.: 033708 / 23632
Bearbeiter: Frau Dr. Gessing
Datum: 11.03.2008
Maßstab 1 : 8.000

Zweite Vertragsänderung der öffentlich-rechtlichen Verträge zur Durchführung der Aufgaben nach dem Kindertagesstättengesetz

Der
Landkreis Teltow-Fläming
Der Landrat
Am Nuthefließ 2 14943 Luckenwalde
im Folgenden: -der Landkreis- genannt
und die
Gemeinde Rangsdorf Ladestr. 06 15834 Rangsdorf
im Folgenden : -die Gemeinde- genannt

vereinbaren Folgendes:

1. Der zur Durchführung der Aufgaben nach § 12 Abs.1 Kindertagesstättengesetz (KitaG) vom 10. Juni 1992 (GVBl. I S. 178), in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Juni 2004 (GVB. I S. 384) zwischen den Vertragsparteien am 13.06.2005 abgeschlossene öffentlich-rechtliche Vertrag wird mit Wirkung vom 01.01.2008 wie folgt geändert:

1.1. Der unter § 3 Absatz 2 geregelte Zuschuss richtet sich nach der Anzahl der in der Gemeinde im Jahr 2007 durchschnittlich betreuten Kinder.

1.2. Der unter § 3 Absatz 3 vereinbarte Zuschuss beträgt für das Jahr 2008 1.303.815,36 €.

1.3. Die Verpflichtung im § 3 Absatz 4 der Vertragsparteien zu der Verhandlung der Höhe des Zuschusses und der entsprechenden Vertragsänderung gilt für das Jahr 2009 und folgende

2. Im Übrigen verbleibt es bei den Vereinbarungen aus dem Vertrag vom 13. Juni 2005.

Ort/ Datum Luckenwalde, 2.6.08

Vorsitzender des Kreistages des LK TF
Landkreises Teltow Fläming

Landrat des Landkreises Teltow-Fläming

Ort/Datum Rangsdorf, 29.4.08

Vorsitzender der Gemeindevertretung
der Gemeinde Rangsdorf

Bürgermeister der Gemeinde Rangsdorf

Anlage zur zweiten Vertragsänderung

Des Landkreises Teltow-Fläming
Der Landrat
Am Nuthefließ 2
14943 Luckenwalde

und der
Gemeinde Rangsdorf
Ladestraße 06
15834 Rangsdorf

Die Ermittlung des unter § 3 Abs. 3 vereinbarten Betrages für das Jahr 2008 erfolgte auf folgender Grundlage:

Im Landkreis Teltow-Fläming wird für die Kindertagesbetreuung für das Jahr 2008 folgender Betrag zur Verfügung gestellt	18.097.091,43 €
Betreute Kinder im Landkreis Teltow-Fläming 2007	9.435 Kinder
Für die in Ihrer Gemeinde im Jahr 2007 679,75 durchschnittlich betreuten Kinder ergibt sich für das Jahr 2008 ein Auszahlungsbetrag in Höhe von	1.303.815,36 €

Öffentliche Bekanntmachung

Der Landkreis Teltow-Fläming, Amt für Gesundheit und Verbraucherschutz, erlässt als zuständige Behörde folgende

Tierseuchenallgemeinverfügung des Landkreises Teltow-Fläming

Impfung zum Schutz vor der Blauzungenkrankheit (BT) vom 20. August 2008

1. Die Impfung gegen die Blauzungenkrankheit (Bluetongue) wird bei allen Rindern, Schafen und Ziegen ab einem Alter von drei Monaten (ab 91. Lebenstag) für den gesamten Landkreis Teltow-Fläming angewiesen:

   A. Impfung aller Schafe und Ziegen (Impfstoff: Bluevac 8).
   B. Zweimalige Impfung aller Rinder (Impfstoff: Zulvac 8 Bovis) im Abstand von 21 Tagen.

2. Die freiwillige Impfung von Gehegewild (Wildwiederkäuer) und Kameliden ab einem Alter von drei Monaten kann erfolgen.

3. Die zur Impfung angewiesenen Tierhalter von empfänglichen Tieren:

   A. haben dem niedergelassenen und von unserem Amt beauftragten Tierarzt die notwendige Hilfe zu leisten;

   B. sind für die Durchführung und Dokumentation der Impfung verantwortlich;

   C. haben nach der Impfung die von ihnen und dem Impftierarzt unterschriebene Impfbescheinigung mit Auskunft über die Anzahl und den Zeitpunkt der durchgeführten Impfungen gegen die Blauzungenkrankheit, über den verwendeten Impfstoff, die Anzahl der geimpften Tiere sowie die jeweils geimpfte Tierart und das von ihnen und dem Impftierarzt unterschriebene Bestandsregister (nur Rinderhalter) unverzüglich, spätestens am folgenden Arbeitstag unserem Amt (Landkreis Teltow-Fläming, Amt für Gesundheit und Verbraucherschutz, Sachgebiet Verbraucherschutz, Am Nuthefließ 2, 14943 Luckenwalde) zuzusenden.

4. Alle Tierhalter von empfänglichen Tieren (Wiederkäuer - Rinder, Schafe, Ziegen, Gehegewild und Kameliden) des Landkreises Teltow-Fläming, die ihrer Anzeigepflicht noch nicht nachgekommen sind, haben diese Anzeige unverzüglich unter Angabe des Standortes beim Landkreis Teltow-Fläming, Amt für Gesundheit und Verbraucherschutz, Sachgebiet Verbraucherschutz, Am Nuthefließ 2, 14943 Luckenwalde, Tel.: 03371 - 608 2215 oder 3807, Fax: 03371- 608 9040 nachzuholen.

Vorsätzliche oder fahrlässige Zuwiderhandlungen gegen diese Tierseuchenallgemeinverfügung können gemäß § 76 Abs. 2 Nr. 1 des Tierseuchengesetzes i.V.m. § 5 Abs. 1 EG-Blauzungenbekämpfung-Durchführungsverordnung als Ordnungswidrigkeit verfolgt und nach § 76 Abs. 3 mit einer Geldbuße bis zu 25.000 Euro geahndet werden.
Gemäß § 80 Satz 1 Nr. 2 TierSG hat die Anfechtung einer Anordnung zur Impfung von Tieren keine aufschiebende Wirkung. Das bedeutet, dass die mit dieser Tierseuchenallgemeinverfügung angeordneten Maßnahmen selbst bei der Einlegung eines Widerspruchs zu befolgen sind.

Diese Tierseuchenallgemeinverfügung tritt mit dem auf die Bekanntmachung folgenden Tag in Kraft. Gleichzeitig wird hiermit die Tierseuchenallgemeinverfügung vom 19. Mai 2008 aufgehoben.

Rechtliche Grundlagen:

– Verordnung zur Durchführung gemeinschaftsrechtlicher Vorschriften über Maßnahmen zur Bekämpfung, Überwachung und Beobachtung der Blauzungenkrankheit (EG-Blauzungenbekämpfung-Durchführungsverordnung) vom 31. August 2006 (eBAnz AT 46 2006 V1) zuletzt geändert durch Verordnung vom 2. Mai 2008 (BGBl. I S. 1599) und
– Tierseuchengesetz (TierSG) in der Bekanntmachung der Neufassung vom 22. Juni 2004 (BGBl. I S. 1260, berichtigt BGBl. I S. 3588) zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. Dezember 2007 (BGBl. I S. 2930) sowie
– Gesetz zur Ausführung des Tierseuchengesetzes (AG TierSGBbg) in der Fassung vom 17. Dezember 2001 (GVBl. 2002 S.14) und
– Verordnung gegen die Verschleppung von Tierseuchen im Viehverkehr (Viehverkehrsverordnung) vom 6. Juli 2007 (BGBl. I S. 1274)

Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landrat, Am Nuthefließ 2, 14943 Luckenwalde einzulegen.
Der Widerspruch gegen die Maßnahmen hat gemäß § 80 Tierseuchengesetz keine aufschiebende Wirkung.

Im Auftrag

Dr. Münch
Amtstierärztin

Einladung zur Wahlparty am 28. September 2008

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Rangsdorf,

Sie werden hiermit recht herzlich zur **Wahl-Party**
am Sonntag, dem 28.September 2008, ab 18:30 Uhr
in das Seebad-Casino, Raum „Möwe“
eingeladen.

Es soll in diesem Rahmen eine Präsentation der Wahlergebnisse erfolgen.

Klaus Rocher
Bürgermeister

Einladung zur Ehrung von Rangsdorfer Bürgerinnen und Bürgern am 03. Oktober 2008

Alle Rangsdorferinnen und Rangsdorfer sind auch in diesem Jahr wieder herzlich eingeladen, an der Feierstunde zur Ehrung von ehrenamtlich engagierten Mitbürgern unserer Gemeinde teilzunehmen.

Die Ehrung findet
am 03. Oktober 2008 um 14:30 Uhr
in der ASB-Begegnungsstätte in der Seebadallee 9
statt.

Ein kleines Kulturprogramm und ein kulinarisches Angebot runden den Nachmittag ab.

Seien Sie hierzu herzlich willkommen.

Ihr
Klaus Rocher
Bürgermeister

Ende der Mitteilungen der Gemeindeverwaltung

Die Geburtstage unserer Senioren

Herzliche Glückwünsche gehen an die Geburtstagskinder der Gemeinde im Monat September

98 Jahre wird	Frau Martha Fechner
97 Jahre wird	Frau Hildegard Reder
94 Jahre wird	Herr Gerhard Harder
92 Jahre wird	Frau Adelheid Paul
91 Jahre wird	Frau Lucie Neumann
89 Jahre wird	Frau Hildegard Jeche
88 Jahre wird	Frau Thea Herms
88 Jahre wird	Frau Ilse Messer
88 Jahre wird	Frau Hildegard Rabitz
87 Jahre wird	Herr Werner Lange
87 Jahre wird	Herr Fritz Bochow
86 Jahre wird	Herr Walter Hering
86 Jahre wird	Frau Helene Nickel
85 Jahre wird	Frau Gerda Kraft
84 Jahre wird	Herr Lothar Noack
84 Jahre wird	Frau Margot Stöhr
83 Jahre wird	Herr Rudolf Horn
83 Jahre wird	Frau Gerta Lenski
83 Jahre wird	Frau Else Buchta
83 Jahre wird	Frau Dorothea Haselof
82 Jahre wird	Herr Hans Kroll
82 Jahre wird	Frau Ursula Stieff
81 Jahre wird	Frau Lore Klimt
81 Jahre wird	Frau Edeltraut Kroll
81 Jahre wird	Frau Dorothea Thiel
80 Jahre wird	Herr Hubert Bauerfeind
80 Jahre wird	Frau Adelheid Czodrowski
79 Jahre wird	Frau Sonja Herrgoß
79 Jahre wird	Frau Marianna Krügel
79 Jahre wird	Frau Irmgard Breitsameter
79 Jahre wird	Frau Gertrud Gohl
78 Jahre wird	Herr Horst Boldt
78 Jahre wird	Herr Heinz Pätzold
78 Jahre wird	Herr Egon Dinter
78 Jahre wird	Frau Lilian Fromhold-Treu
78 Jahre wird	Frau Hannelore Köpp
78 Jahre wird	Frau Elisabeth Jannasch
77 Jahre wird	Herr Wolfgang Mattke
77 Jahre wird	Herr Siegfried Penkert
77 Jahre wird	Herr Ernst Fromhold-Treu
77 Jahre wird	Herr Bruno Skala
77 Jahre wird	Frau Ursula Müller
77 Jahre wird	Frau Ruth Jacob
77 Jahre wird	Frau Erika Bormann
77 Jahre wird	Frau Ella Standke
77 Jahre wird	Frau Edith Schenck
77 Jahre wird	Frau Anita Korsching
77 Jahre wird	Herr Horst Menzendorff
76 Jahre wird	Herr Wolfgang Seifert
76 Jahre wird	Herr Werner Schüler
76 Jahre wird	Herr Fritz Hoffmann
76 Jahre wird	Frau Ingrid Heinrich
76 Jahre wird	Frau Helgard Busch
76 Jahre wird	Frau Christa Bubeck
76 Jahre wird	Frau Anneliese Hass
75 Jahre wird	Herr Gerhard Sauer
75 Jahre wird	Frau Inge Lehmann
75 Jahre wird	Frau Ilse Müller
75 Jahre wird	Frau Eva-Maria Garisch-Culmberger
75 Jahre wird	Frau Erika Schulz

Was Sie schon immer über die Kultur in Rangsdorf wissen wollten!

Eine nicht Partei gebundene, sehr parteiische Wahlveranstaltung

Donnerstag, 11. Sept. 2008, 19 Uhr
ASB – Seniorenresidenz Dorfaue

Autoren, Verlage und Initiativen stellen ihre Arbeit vor

Es gibt die alteingesessenen Rangsdorfer, die ihren früheren sehr aktiven Kulturverein wieder beleben wollen. Es gibt Neubürger in Rangsdorf, die kulturelles Leben auch am Ort pflegen wollen, und es gibt die schweigende Mehrheit, die zwar bedauert, dass in Rangsdorf kulturell so wenig los ist, aber zu den stattfindenden Veranstaltungen nicht erscheint. Oft mangelt es an der unzulänglichen Information. Neben den freischaffenden Künstlern, die schon lange im Ort wohnen, gibt es eine Reihe Initiativen, die Unterstützung brauchen, sowohl durch die Akzeptanz der Rangsdorfer Bürger als auch durch eine finanzielle Unterstützung seitens der Gemeinde. Wir wählen in Kürze eine neue Gemeindevertretung. Alle Parteiprogramme propagieren eine Förderung der Kulturarbeit. Die Kulturschaffenden wollen die gewählten Vertreter beim Wort nehmen und erreichen, dass ähnlich wie die Sportförderung eine jährliche Stütze für die Kulturarbeit zur Verfügung steht. Die neue Gemeindevertretung soll sich zu ihrer Forderung nach Kultur bekennen und einen festen regelmäßigen Betrag in den Haushalt einstellen. Durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit kann es gelingen, auch die schweigende Mehrheit zum Reden zu bringen. Kostenlose Benutzung vorhandener Räume ist eine Minimalforderung, den Bau eines Veranstaltungsraumes im neuen Rathaus ein Wunsch. Mit der heutigen Vorstellung der vorhandenen Initiativen beginnen wir unseren Appell an die Kandidaten, ihr eigenes Programm nicht wieder nur Makulatur werden zu lassen. Wir hoffen auf regen Gedankenaustausch und vernünftige Ideen.
Rangsdorfer Künstler, Verleger und Kunstinteressierte wollen mit einem abwechslungsreichem Programm für „Unterhaltung“ sorgen.

Moderation: Eike Mewes

Theatergruppe BUNTSPECHT lädt zum Mitwirken ein

Die Theatergruppe BUNTSPECHT beginnt mit einer neuen Arbeit im September. Ich hoffe, die Rangsdorfer haben die letzte Produktion im Seebad-Casino mit Erich Kästners DIE VERSCHWUNDENE MINIATUR noch in guter Erinnerung. Vielleicht haben einige Zuschauer Lust bekommen, diesmal mitzumachen und bei unserer 7. Produktion dabei zu sein. Ich freue mich über jedes neue Mitglied, das Freude am Theaterspielen hat.
Nur Mut, Sie sind herzlich willkommen!
In diesem Falle melden Sie sich bitte bei mir, entweder telefonisch über AB unter 90619, oder per e-mail unter eike@mewes-autor.de.

Eike Mewes, Leiter der Theatergruppe.

Veranstaltungsplan ASB Seniorentreff

Gedächtnistraining, Handarbeiten und Gesellschaftsspiele warten

Öffnungszeiten:
Montag/ Mittwoch/ Freitag von 11.00 Uhr – 16.00 Uhr
Dienstag/ Donnerstag von 12.00 Uhr – 17.00 Uhr

Freitag 12.09.
13.30 Kaffeetafel
bis 15.30 Handarbeitsnachmittag
Wir stricken Stulpen für die Mitarbeiter des „Festivals der Bäume “, planen eine Teilnahme an dieser Veranstaltung zu der wir einen Weihnachtsbaum mit kleinen gestrickten Dingen ausstellen wollen

Montag 15.09.
Tagesfahrt nach Görlitz Abfahrtzeit wird noch bekannt gegeben

Dienstag 16.09.
13.30 Treffen der pens. Lehrer zu einem gemütl. Kaffeenachmittag
14.00 Bingo Nachmittag
Alle Senioren sind herzlichst eingeladen, es gibt wie immer kleine Preise

Mittwoch 17.09.
14.30 -15.30 Gymnastik und anschließend Kaffeetafel

Donnerstag 18.09.
14.00 Kaffeetafel anschl. bis 17.00 Uhr Gedächtnistraining bei Gesellschaftsspielen

Freitag 19.09.
13.30-14.00 Kaffeetafel
14.00-15.30 Handarbeitsnachittag
14.00 Kegelnachmittag

Wegen Urlaub vom 22.09. - 24.09.08 geschlossen

Donnerstag 25.09.
14.00 Kaffeetafel
14.00-17.00 Gesellschaftsspiele

Freitag 26.09.
13.30-14.00 Kaffeetafel
14.00-15.30 Handarbeitsnachmittag.

Montag 29.09.
14.00 Gedächtnistraining mit Frau Ilka Skoda ausgeb. Gedächnistrainerin
anschl. Kaffeetafel

Dienstag 30.09.
14.00 Bingo- Nachmittag

Anmeldungen für die BBI Tour am 23.09.08 werden noch entgegen genommen

Sprechzeiten des Senioren- und Behinderten Beauftragten Hr. Leder
am Freitag, dem12.09.08 in der Zeit von 14.00 - 16.00 Uhr
Telefon: 033708 / 21494, Seebadallee 9

Fläming-Katalog 2009 und Publikation zum Radweg Berlin-Leipzig

Der Tourismusverband Fläming e. V. beginnt zur Zeit mit der Erstellung des Fläming-Kataloges 2009, der zentralen Publikation für die Reiseregion Fläming. Außerdem wird eine Neuauflage des Infoflyers zum Radweg Berlin-Leipzig vorbereitet. Beide Publikationen werden bei Gästeanfragen verschickt, liegen in einer Vielzahl touristischer Einrichtungen der Reiseregion Fläming aus und werden genutzt, um auf Messen und Veranstaltungen für Urlaub und Freizeit im Fläming zu werben. Wer Interesse hat, sich mit seinen Angeboten in den Publikationen zu präsentieren, erhält beim Tourismusverband Fläming e. V. weitere Informationen und Auftragsunterlagen. Tourismusverband Fläming e. V., Küstergasse 4, 14547 Beelitz, Telefon 033204/62870, E-Mail: info@reiseregion-flaeming.de

Start in den Herbst mit dem DRK Familienzentrum in Rangsdorf

Viele neue Angebote für alle Generationen

Nun ist es endlich soweit. I**n Rangsdorf im Jütenweg hält das HAUS DER FAMILIE** im Herbst viele neue Angebote für die gesamte Familie bereit. Nach der feierlichen Eröffnung und den ersten Gästen im Haus wird es nun ganz schön bunt.

Das HAUS DER FAMILIE lädt ein mit einem sehr familiärem Ambiente: damit sich jeder Besucher wohl fühlen kann.

In dem Haus werden viele verschiedene Angebote rund um die **Familie** angeboten und entstehen. So können werdende Mütter zum Beispiel bei einem Schwangerentreff einen ersten Austausch wagen und sich Informationen über weitere Beratungsangebote einholen. Die kleinen Krabbler können mit ihren **Mütter**n und **Väter**n die Eltern-Kind-Gruppen (PEKIP) oder auch den Kurs „Sprechende **Kinder**hände“ besuchen und die schönen gemütlichen Räume zur eigenen Entfaltung genießen. Unterschiedliche Kinderbetreuungsangebote, Spiel- und Sportangebote sollen für die Familien ebenfalls entstehen. Auch die Musik wird im Haus nicht fehlen, hier wird es einen musikalischen Kurs für Kinder geben.

Auch die **Großeltern** können hier mit ihren Enkeln die gemeinsame Zeit mit Kreativ- und Spielangeboten genießen und die Sportbegeisterten unter ihnen kommen auch nicht zu kurz: so kann hier Nordic Walking oder eine Wirbelsäulengymnastik oder ein Kurs „Gesund und Fit“ bei Lust und Laune oder Bedarf hier besucht werden. Ebenfalls wird es einen Ernährungskurs und Ernährungsworkshops im Haus geben. Aber auch neue und andere Ideen sind herzlich willkommen und werden gemeinsam zum Mitmachen aufbereitet!

Na haben Sie Lust bekommen? Dann schauen Sie doch einfach mal bei uns rein. **Frau Fanny Lißner**, Ihre Ansprechpartnerin im HAUS DER FAMILIE in Rangsdorf, erwartet Sie, werktags in der Zeit von 9.00 Uhr - 17.30 Uhr. Ebenfalls können Sie die Beratung der Frühförder- und Beratungsstelle jeden Mittwoch von 15.00 Uhr- 17.00 Uhr wahrnehmen.

Tag des Waldes und der Jagd

Jägerschaft Jühnsdorfer Heide lädt ein zum jagdlichen Volksfest

Der Hegering Jühnsdorfer Heide veranstaltet am 13. und 14. September 2008 einen Erlebnis- und Informationstag rund um das Thema Wald und Jagd. Zu Vorführungen, Quiz, Musik und Unterhaltung werden auf Schloss Diedersdorf rund 1.000 Besucher aus Berlin und Brandenburg erwartet.

Was machen eigentlich Jäger, welchen Beitrag leisten sie zum Erhalt einer intakten Natur? Diese und andere Fragen beantwortet unterhaltsam der „Tag des Waldes und der Jagd" auf Schloss Diedersdorf. Das abwechslungsreiche Informations- und Unterhaltungsprogramm bietet viele Attraktionen.
Falkner werden Greife präsentieren, sogar ein Adler wird über den Köpfen den Zuschauer aufsteigen. Am Samstag wird ein Bläserwettbewerb stattfinden und am Sonntag wird der Höhepunkt der unterschiedlichsten Darbietungen die Stihl® Timbersports® Demonstration sein. Diese Mischung aus Kultur und Sport bietet für Jeden etwas. Kindermalwettbewerb, Quiz, Tombola, Modenschau sind weitere Attraktionen, des Markttreibens für die ganze Familie. Am Sonntag moderiert Publikumsliebling Jürgen Zartmann die Showbühne. Der Schauspieler und Jäger stellte sich spontan für das Volksfest zu Verfügung.
Zu dem ehrenamtlichen Engagement der Jäger sagt Hegeringvorsitzender Michael Pasewald: „Wir Jäger wollen uns der Öffentlichkeit gegenüber öffnen und informieren, was wir für den Erhalt einer intakten Ökologie unternehmen." Das machen die Grünröcke nicht mit dem erhobenen Zeigefinger, sondern mit Spaß und Unterhaltung für die ganze Familie. Weitere Naturschutzorganisationen und regionale Firmen unterstützen ebenfalls das Programm, stellen sich vor und beweisen, dass Jäger nicht nur hegen uns pflegen sondern auch feiern können.
13. und 14. 9. 2008; 10.00 – 17.00 Uhr - Eintritt frei.
Schloss Diedersdorf, 15831 Diedersdorf, Schlossplatz 5-6

Demonstrations-Wettkämpfe im Sportholzfällen in Teltow-Fläming

Am 14. September findet im Rahmen des Tages des Waldes und der Jagd eine Vorführung der STIHL® TIMBERSPORTS® SERIES in Diedersdorf statt. Die besten Athleten dieser Königsklasse im Sportholzfällen zeigen was man mit Wettkampfäxten und Sägen alles anstellen kann. Die Vorführungen sind Höhepunkt beim Tag des Waldes und der Jagd des Hegerings Jühnsdorfer Heide.

Die besten deutschen Sportholzfäller werden beim Tag des Waldes und der Jagd in Diedersdorf, Kreis Teltow Fläming ihr Können präsentieren. Mehrmals am Tag werden die sechs Disziplinen der STIHL® TIMBERSPORTS® SERIES von den Stars der Szene gezeigt. Mit diesem Auftritt folgen die Athleten einer Einladung des Hegerings Jühnsdorfer Heide, der lokalen Vereinigung der Jäger. Hegeringchef Michael Pasewald hat die starken Jungs aus dem Wald nach Schloß Diedersdorf gelockt. „Die Vorführungen sind atemberaubend," sagt er und freut sich, dass die Show einer breiten Öffentlichkeit präsentieren kann. „Viele kennen diese spektakuläre Wettkampfserie nur aus dem Fernsehen und haben nun Gelegenheit selbst zu sehen was man mit Axt und Säge alles anstellen kann."
So werden die Sportholzfäller beispielsweise auf Trittbrettern, den sogenannten „Springboards" in die Höhe klettern. Bei dieser Disziplin werden zwei Trittbretter in einen senkrecht verankerten Holzstamm platziert. Ziel ist es, einen auf der Spitze montierten Holzblock (Durchmesser 27 cm) zu durchschlagen. Ursprung dieser Disziplinen ist das Überklettern von Wurzeln, welche in Nordamerika mehrere Meter in die Höhe wuchsen.
Nicht mit der heißen Nadel, sondern mit der Hot Saw geht es liegenden Baumstämmen an den Kragen. Diese Disziplin wird nach dem Reglement der STIHL Stock Saw durchgeführt und zwar mit besonders „getunten" und extrem leistungsstarken Motorsägen. Ziel ist es, möglichst schnell drei Holzscheiben in einer definierten Stärke von einem waagerecht verankerten Holzblock (Durchmesser 46 cm) zu sägen. Der besondere Reiz dieser Disziplin liegt darin, die geballte Kraft der bis zu 62 PS starken Motorsäge zu beherrschen. Mit einer Kettengeschwindigkeit von 240 km/h und einem Gewicht von 27 kg, fordern diese Maschinen dem Sportler einiges ab.
14. September 2008; 10.00 – 17.00 Uhr - Schloss Diedersdorf, 15831 Diedersdorf, Schlossplatz 5-6 – Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei.

Flohmarktparty am 27.9. – in der Kita Gartenhäuschen

Freude auf Verkäufer und Schnäppchenjäger

Herzlich willkommen zu unserer großen Flohmarktparty im Garten der Kita Gartenhäuschen, 15834 Rangsdorf, Gartenweg 16!

Am 27.9.08 kann von Ihnen alles rund ums Kind von 15-18 Uhr angeboten werden. Standgebühr 5 € pro Tapeziertisch (bitte selbst mitbringen). Für alle Kinder kommt der Spaß nicht zu kurz.
Bei unserem Büchsenwerfen, Eierlaufen, Kinderschminken und unseren zahlreichen Spielmöglichkeiten im Kita-Garten ist für jeden etwas dabei.
Es gibt auch kleine Preise zu gewinnen!
Für das leibliche Wohl sorgen unsere Eltern mit einem leckeren Kuchenstand und Kaffee. Für den herzhaften Appetit gibt es Würstchen.

Wir freuen uns auf Sie als Verkäufer, Schnäppchenjäger und Gast. Weitere Informationen und Anmeldungen bei Fam. Lüdke 033708 / 71147 oder KITA 20292

Der Förderverein der Kita Gartenhäuschen e.V.

„Fest des Liedes" – Chöre knüpfen Bande

Treff am 21. September im Schloss Diedersdorf

Es ist zwar noch ein Weilchen hin, aber man sollte jetzt schon in den Terminkalender eintragen: „Fest des Liedes" am 21. September 2008 von 11 bis 17 Uhr. Diese traditionelle musikalische Veranstaltung, die bis auf das Jahr1824 zurückblicken kann, wird in diesem Jahr auf Schloss Diedersdorf ausgerichtet. Größer, schöner, vielfältiger, attraktiver, so wird sich dieses Fest präsentieren. Der Sängerkreis Zossen, mit seinem Vorsitzenden Horst Gebauer, verspricht ein wahres musikalisches Feuerwerk. Über zwanzig Chöre aus Brandenburg und Berlin werden zu sehen und zu hören sein. Für alle Geschmacksrichtungen ist etwas dabei. Geistliche und weltliche Chormusik, nationale und internationale Volkslieder, Gospels und populäre Musik. Damit nicht genug. Vier Instrumentalensembles werden die Luft zum Swingen bringen. Das große Areal des Schlosses ist geradezu ideal für solch eine Veranstaltung. Man lustwandelt von Lied zu Lied, von Musikrichtung zu Musikrichtung. Falls sich der Wettergott von so viel Musik ablenken lässt und deshalb nicht dafür sorgt, dass die Sonne scheint, stehen bei Regenwetter genügend überdachte Räume zur Verfügung. Eintritt frei.

Schul- und Volkssternwarte Dahlewitz e.V. informiert

Programm für Oktober 2008

Veranstaltungen im
Oktober 2008:

Im Oktober finden unsere Planetariumsführungen wieder wie gewohnt wöchentlich jeden Freitag um 19:00 Uhr mit anschließender Beobachtung im Observatorium statt. Montags wird es wieder Beobachtungsabende ab 21:00 Uhr, ab dem 27. Oktober bereits ab 19:00 Uhr geben, **so es die Wetterlage zulässt**.

Im Mittelpunkt der Beobachtungen stehen diesmal die Sternbilder Andromeda und Pegasus. Besonders interessant wird der Andromedanebel, eine ca. 2,4 Millionen Lichtjahre entfernte Galaxie sein. Von den Planeten können wir Uranus und Neptun sehen.
Planetariumsführungen (jeweils 19:00 Uhr):

10.10.2008: „Der Abendhimmel im Herbst mit seinen Sternen und Sternbildern“

17.10.2008: „Sternbilder und Koordinatensysteme, Orientierungshilfen am Nachthimmel“

24.10.2008: „Die Himmelsscheibe von Nebra - Wissenswertes zur Astroarchäologie“
Die Planetariumsveranstaltungen werden von Herrn Scholz durchgeführt.
Auf unserer Webseite http://www.sternwartedahlewitz.de finden Sie aktuelle Informationen zur Arbeit des Vereins. Telefonische Anfragen sind wie immer unter 03379 320432 möglich.

Alle Veranstaltungen finden in der Sternwarte in Dahlewitz, Bahnhofstraße 63 statt. Sie erreichen die Einrichtungen der Sternwarte über den Haupteingang der Oberschule. Wir bitten um Verständnis, dass ein Einlass zu Veranstaltungen im Planetarium nach Beginn nicht mehr erfolgen kann.

Michael Wenzel
1. Vorsitzender
.

Sprechzeiten für Schuldner-/ Insolvenzberatung

Anmeldungen in Zossen oder Ludwigsfelde

Die Schuldnerberatung/Insolvenzberatung findet an nachfolgenden Tagen in **Zossen** statt:
Jeden Donnerstag von 9:00 - 16:00 Uhr Schuldnerberatung bei Frau Schultz
Jeden 2. Dienstag von 9:00 - 18:00 Uhr Schuldnerberatung bei Frau Schultz
Jeden 2. Dienstag von 9:00 - 18:00 Uhr Insolvenzberatung bei Frau Schultz
Jeden 2. Mittwoch von 9.00-16.00 Uhr Schuldnerberatung bei Frau Raschke
Termine für die Insolvenzberatung nach Vereinbarung

Die Schuldnerberatung findet an nachfolgenden Tagen in **Ludwigsfelde** statt:
Jeden 2. Donnerstag von 9:00 Uhr-15:30 Uhr in Ludwigsfelde statt.

Offene Sprechstunde der Schuldnerberatung in **Zossen** (ohne Terminvergabe)
Wochentag, Datum, Uhrzeit
Donnerstag, **16.10.2008, 09:00 – 12:00 Uhr, 14:00 - 18:00 Uhr**

Die Sprechzeiten für die **Verbraucherinsolvenzberatung** werden wie folgt durchgeführt:
Wochentag, Datum, Uhrzeit, Beratungsort, Beraterin
Dienstag, **16.09.2008, 09.00 – 18:00 Uhr**, **Freier Betreuungsverein TF e.V. Stubenrauchstr. 26,** 15806 Zossen, **Ulrike Schultz**
Dienstag, **30.09.2008, 09.00 – 18:00 Uhr**, **Freier Betreuungsverein TF e.V., Stubenrauchstr. 26,** 15806 Zossen, **Ulrike Schultz**
Dienstag, **14.10.2008, 09:00 – 18:00 Uhr, Freier Betreuungsverein TF e. V. Stubenrauchstr. 26, 15806 Zossen**, **Frau Schultz**
Die Sprechzeiten für die Schuldnerberatung in **Ludwigsfelde** werden wie folgt durchgeführt:
Wochentag, Datum, Uhrzeit, Beratungsort, Beraterin
Donnerstag, 09.10.2008, 09.00 – 15:30 Uhr, Waldhaus, August-Bebel-Straße 2, Ludwigsfelde, Frau Hoffmann
Telefonische Terminvergabe unter 03377 20439-44 (Frau Schwarz)

Internationales Fußballturnier in Groß Machnow

Kinder gingen unbefangen aufeinander zu

Auf der Suche nach neuen Ideen für unser Ferienprogramm kam uns der Gedanke , warum sollten die Kinder der Horte „Räuberhöhle“ in Rangsdorf und „Lummerland“ in Groß Machnow nicht einen Ferientag gemeinsam verbringen, z.B. mit einem Fußballturnier?
Dann ergab sich noch die Möglichkeit, dass die 54 Kinder aus 20 verschiedenen Ländern, die derzeitig an einem Sprachkurs des „Goetheinstituts“ an der Seeschule in Rangsdorf teilnehmen, ebenfalls an unserem Fußballturnier teilnehmen wollten.
So wurde aus einer Idee ein toller Tag.
Am Freitag, dem 1.August trafen wir uns alle in der Mehrzweckhalle in Groß Machnow.
Wir waren alle sehr aufgeregt und voller Erwartungen.
Die Kinder fanden sehr schnell freundschaftlichen Kontakt.
Sprachschwierigkeiten gab es keine, denn unsere Gäste sprachen sehr gut Deutsch.
In der Halle war eine sehr schöne Stimmung. Die Spiele waren fair und gut, denn alle Kinder gaben ihr Bestes. Alle spornten sich gegenseitig an.
Beeindruckend war, wie unvoreingenommen und unbefangen die Kinder aufeinander zugegangen sind.
Es fanden viele Gespräche und kleine Begegnungen statt.
Für die Kinder der Horte wird dieser Tag lange in Erinnerung bleiben.
Bedanken wollen wir uns bei Herrn Philipp Michler und Herrn Mathias Sattler, die uns als Schiedsrichter unterstützt haben.

Birgit Allwardt ,
Hort „Räuberhöhle“ Rangsdorf
Olaf Meißner,
Hort „Lummerland“ Groß Machnow

Benefizkonzert am 27.9.

Für 245 Waisenkinder in Äthiopien

Am **Sonnabend, d. 27. September um 19.00 Uhr findet im** Festsaal des Seebad-Casino Rangsdorf das Benefizkonzert für 245 Waisenkinder in Äthiopien statt.

Für dieses Konzert konnte das Hornensemble des Deutschen Sinfonieorchesters Berlin gewonnen werden.
Barnabas Kubina (Ungarn); Osan Cakar (Deutschland/Türkei); Josef Miron (USA); D Alan Jones (Großbritannien (Wales)); Georg Pohle (Deutschland)
Die Musiker verzichten auf ihre Gage und bieten feinste Kammermusik von Reicha, Richter, Lütgen, Schubert, Schumann, Mendelssohn, Wagner, Weber, Strauß und Brahms.
Bei dieser Veranstaltung gibt es **Gewinner auf zwei Seiten**:
Die Konzertbesucher haben höchsten musikalischen Genuss, und die Kinder in Äthiopien bekommen Hilfe.
Veranstalter ist **HilfsWaise e.V.**, der in drei Waisenhäusern in Äthiopien Kinder unterstützt und fördert. Vom Erlös des Konzertes soll weiteren Kindern die Aufnahme in ein Waisenhaus ermöglicht werden. **HilfsWaise e.V.** bittet um Ihren Besuch.

Eintrittskarten (15, - Euro) erhalten Sie im Vorverkauf im Seebadkasino Rangsdorf und an der Abendkasse.

Kreiserntefest in Dahme/Mark am 20. September 2008

„Hand in Hand durchs Bauernland“

Programm:

9.30 Uhr	Erntedankgottesdienst in der Kirche Sankt Marien
11.00 Uhr	Festumzug durch die historische Altstadt
12.30 Uhr bis 19.00 Uhr	Eröffnung des 8. Kreiserntefestes auf der Parkbühne Kulturprogramm auf der Parkbühne
13.00 Uhr	Talente der Grundschule in der Schlossruine
14.00 Uhr	Pferdevorführung im Schlosspark
16.00 Uhr	Puppentheater in der Schlossruine –„Rotkäppchen“
19.00 Uhr	Erntetanz mit dem „Rumpelkammerorchester“ im Schlosspark*

*Schlechtwettervariante in der Sportwelt

Handwerker- und Bauernmarkt, Tierausstellung, von der Schafschur bis zur Wollsocke, Maislabyrinth, Technikvorführung „Tradition und Moderne“,
Kinderprogramm (Strohburg, Kartoffeln in den Korb lesen, Ponyreiten u.v.m.),
Ausstellung der Malerin Kerstin Rometsch in der Schlossruine, Kunstruine zum Erntefestmotto „Hand in Hand durchs Bauernland“ in der Schlossruine, Kunst und Krempel rund um die Ruine, Kutschfahrten, zünftige Blasmusik, kulinarische Köstlichkeiten –Hand gemacht –, geöffnete Geschäfte im historischen Stadtkern

Grußwort zum Festtag

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner, sehr geehrte Gäste unseres Landkreises im schönen Fläming,
Erntefeste erinnern uns an Zeiten, in denen eine gute Ernte nicht selbstverständlich, aber überlebenswichtig war. In heutiger Zeit sind Nahrungsmittel das ganze Jahr über verfügbar. Erhalten wir die Natur und sorgen wir dafür, dass auch künftigen Generationen ausreichend gesunde Nahrungsmittel zu fairen Preisen zur Verfügung stehen.
Mit dem nunmehr 8. Kreiserntefest des Landkreises, das in diesem Jahr im früheren Ackerbürgerstädtchen Dahme/Mark gestaltet wird, danken wir unseren Landwirten, die für gesunde Ernährung und den Erhalt einer intakten Natur Verantwortung tragen.
Sie sind herzlich eingeladen, dies mit uns gemeinsam zu feiern.

Peer Giesecke
Landrat des Landkreises Teltow-Fläming

Helmut Dornbusch
Vorsitzender des Kreisbauernverbandes Teltow-Fläming e.V.

Thomas Goebel
Vorsitzender des Bauernverbandes Niederlausitz-Spreewald e.V.

Frank Pätzig
Amtsdirektor des Amtes Dahme/Mark

Thomas Willweber
Bürgermeister der Stadt Dahme/Mark

Manfred Radan
Amtsausschussvorsitzender und Ortsbürgermeister der Stadt Dahme/Mark

Mit Herz fürs Grüne: 4. Internationales Workcamp in Rangsdorf

Rundwanderweg „Grünes Herz“ stand im Mittelpunkt des Treffens

Unter dem Dach des Horts Lummerland in Groß Machnow war die Welt zu Gast: 16 Jugendliche aus zehn Nationen haben es sich hier in den ersten drei Augustwochen gemütlich gemacht. Japan, Estland, Georgien, Ukraine, Russland, Deutschland, Türkei, Spanien, Frankreich und Serbien sind die Herkunftsländer der Freiwilligen, die kamen, um sich im Rahmen des 4. Internationalen Workcamps für das Rangsdorfer Grün zu engagieren.

Der Rundwanderweg „Grünes Herz“ – gerade erst im Juli von der Gemeindevertretung beschlossen und kurz darauf von der unteren Naturschutzbehörde genehmigt – stand im Mittelpunkt der diesjährigen Aktivitäten. Die rund 9 km vorhandene Wegstrecke war zum Abschluss des Camps weitgehend markiert: ein grüner Punkt in einem weißen Quadrat leitet Wanderer vom Bahnhof durch die Alleen und grünen Straßen Rangsdorfs, quert die idyllischen Zülowseen, führt durch die Landschaft beiderseits des Meinhardtswegs und vorbei an Machnower und Kiessee. Neben der Markierung wurden aber auch zahlreiche Wegpassagen „rausgeputzt“: etliche Müllsäcke wurden mit Abfällen gefüllt, hohes Gras auf der Strecke gemäht, tiefhängende Äste zurückgeschnitten und eine Bank aufgestellt.
Der Schwerpunkt lag indes wieder an den Zülowseen – der Weg durch die alten Torfstiche wurde bereits durch vorangegangene Workcamps hergerichtet, 2008 waren kleine Ergänzungen und Erweiterungen erforderlich.

Rund 200 m Faschinen und 120 Pfähle, selbst produziert, sichern die Wegkanten jetzt noch besser, ein paar Senken wurden gangbar gemacht und auch ein Bohlensteg erleichtert nun den herrlichen Blick über die Zülowseen, auf Wasservögel und knorrige Weiden.

Neben der täglichen Arbeit haben die Jugendlichen natürlich auch ihre Freizeit in der Region verbracht: das schöne Wetter lud zum Baden am Kiessee ein, hinter dem Hort wurde mit Rangsdorfer Jugendlichen Beachvolleyball gespielt und natürlich war der Bahnhof Rangsdorf Sprungbrett nach Dresden, Potsdam und Berlin.
Park und Schloß Sanssouci, eine Führung im Deutschen Bundestag oder auch die Gedenkstätte Berliner Mauer standen ebenso auf dem Programm wie Shoppingtouren, Kreuzberg und Discobesuche.
Die Internationalen hatten Spaß an der Aufmerksamkeit, die ihnen zuteil wurde: das Fernsehen von rbb aktuell dokumentierte deren Aktivitäten ebenso wie Antenne Brandenburg, MAZ, Wochenspiegel und Blickpunkt.

Zugleich eine gute Werbung für den Ort. Präsente und Dankeschön gab es reichlich: Frau Jüngst vom Rangsdorfer Tourismusbüro und Herr Bürgermeister Rocher übergaben kleine Souvenirs, Frau Radzick und Frau Friedel von der unteren Naturschutzbehörde spendierten gemeinsam mit dem SBAZV einen gefüllten Einkaufsbeutel, der Oberförster Herr Unterdörfer brachte ihnen ein Ständchen auf dem Jagdhorn und der Sponsor des Workcamps, die Berliner Flughäfen, luden die Freiwilligen zu einer Tour über die BBI-Baustelle und auf den Info-Tower, der Geschäftsführer Herr Bobke bedankte sich persönlich bei jedem Teilnehmer.

Vor Ort in Rangsdorf organisierte und sorgte sich der Landschaftspflegeverein Mittelbrandenburg um das Wohl der Gäste. Einerseits mussten die Arbeiten am „Grünen Herz“ koordiniert und mit Werkzeug und Material ausgestattet werden (Bauhof und Revierförsterei halfen dabei mit), andererseits wurden gemeinsame Grillabende und Lagerfeuer, Arztbesuche, die nötigen Großeinkäufe und allerhand mehr begleitet.

Mit einem Dank an alle Beteiligten und gemeinsam mit dem Projektpartner Internationale Jugendgemeinschaftsdienste (ijgd) ist sich der Landschaftspflegeverein einig: auch im Jahr 2009 soll es wieder ein neues Internationales Workcamp geben!

Markus Mohn,
Landschaftspflegeverein
Mittelbrandenburg e.V.

Evangelische Kirchengemeinden informieren

Veranstaltungen in Rangsdorf und Groß Machnow - Klein Kienitz

Die Evangelische Kirchengemeinden Rangsdorf und Groß Machnow - Klein Kienitz laden ein:

Gottesdienste

September

So	14.09.	09:30 Uhr	Rangsdorf	Goldene Konfirmation
So	21.09.	09:30 Uhr	Rangsdorf	Gottesdienst
So	28.09.	09:30 Uhr	Rangsdorf	Abendmahlsgottesdienst mit Wein und Traubensaft
		11:00 Uhr	*Groß Machnow*	*Gottesdienst*

Oktober

So	**05.10.**	**Erntedankfest**		
		11:00 Uhr	*Groß Machnow*	***Pfarrsprengelgottesdienst***
So	12.10.	**10:30 Uhr**	**Zossen**	**ökumenischer Gottesdienst** der Kirchenkreise Zossen, Lörrach und Canterbury

Angebote zum Gottesdienst in Rangsdorf
Kindergottesdienst findet in der Regel parallel zum Gottesdienst statt. Während der Schulferien findet **kein** Kindergottesdienst statt.
Kindergottesdienst mit der Kirchenmaus Ignatius für Kinder mit und ohne Eltern:
am 21.09.08 um **9.30** Uhr im Ev. Gemeindezentrum und
am 12.10.08 um **10.00** Uhr in unserer Kirche
Nach dem Gottesdienst sind alle zum **Kirchenkaffee** im Gemeindezentrum eingeladen.

Tag des offenen Denkmals
Am 14. September, dem Tag des offenen Denkmals, ist die Rangsdorfer Kirche von 11 - 18 Uhr zur Besichtigung geöffnet. Schautafeln über und Exponate aus der Geschichte der Kirche sowie kleine Musiken um 12 und 17 Uhr erwarten die Besucher. Auch der Kirchturm kann bei Interesse bestiegen werden.

Werte leben in der Familie
„Werte kann man nicht lehren, sondern nur vorleben." Zu diesem Thema planen wir eine Abendveranstaltung am Donnerstag, dem 11. September um 19:30 Uhr. Für diesen Abend haben wir wieder Sabine und Siegbert Lehmpfuhl eingeladen. Sie wohnen beide in Rangsdorf und haben vier erwachsene Kinder. Sie sind Leiter der christlichen Ehe- und Familienarbeit „Team.F". Diese Veranstaltung ist besonders für Eltern von kleinen Kindern gedacht.

Ausstellungseröffnung im Rangsdorfer Gemeindezentrum
Ulrike Drasdo (Hohenfelden), Dipl.-Textilgestalterin, eröffnet am **28.9.08 um 11 Uh**r eine Ausstellung mit Textilarbeiten.
Am Eröffnungstag um 19 Uhr ist ein Dia-Vortrag von Frau Drasdo über ihre humanitären Aktionen in Nepal geplant.
Die Ausstellung dauert bis zum 2.11. und ist sonntags von 13-17 Uhr geöffnet. Außerhalb der Öffnungszeiten ist eine Besichtigung nach telefonischer Anmeldung unter 033708/20790 bzw. 22200 möglich.

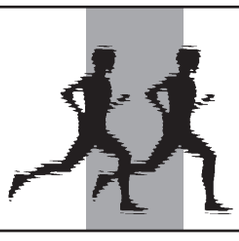
Musik in der Rangsdorfer Kirche
Sonnabend, 11. Oktober, 18 Uhr, „Lieder und Geschichten aus dem Stetl" - Erinnerung an jiddische Kultur. „Stetl" steht für für das jüdische Ghetto Osteuropas. In Liedern und Anekdoten wird vom Leben und dem Schicksal der Bewohner des „Stetls" berichtet.

Tagesausflug für Kinder zur „Falkenburg"
Wer hat Lust, mit uns (dem Kinderkirchenteam) zum Abenteuerspielplatz „Falkenburg" zu fahren? Möglicher Termin: Freitag, 3. Oktober 2008. Ort: Falkenhagen im Oderbruch (Fahrzeit 1h). Anfragen bei Brigitte Krüger, Tel.: 22200.

Evangelisches Gemeindezentrum Rangsdorf
Selbstverteidigung montags, 18.30 Uhr, in der Friedensallee
Kammermusik
mittwochs, 18.30 Uhr bei Familie Kosmetschke, donnerstags, 18.00 Uhr im Gemeindezentrum
Flötenensemble
dienstags um 20 Uhr
Konfirmandentag
27.9. in Zossen
Kinderkreise „Arche Noah"
mittwochs ab 17.00 Uhr, **Käferkreis** (3 bis 6 Jahre) und **Waschbären** (6 bis 9 Jahre) und **Kängurus** (9 bis 12 Jahre)
Junge Gemeinde
mittwochs ab 19.00 Uhr
Seniorenkreis
Donnerstags, 18.9., 2.10. jeweils ab 13.30 Uhr.
Themenabend
Donnerstag 25.9. 19:30 Uhr
Spielgruppe
freitags (0 - 3 Jahre) und donnerstags (1 ½ bis 3 Jahre) jeweils von 9.30 bis 11.30 Uhr Unkostenbeitrag: 1 Euro/Teilnahme/Tag
Kirchenchor
freitags ab 19.30 Uhr
Trauerbewältigungsgruppe
nach Absprache, Kontakt über Pfarrer Pagel

Gemeindebüro Rangsdorf
Im Büro im Gemeindezentrum, Seebadallee 27, erreichen sie die Büroleiterin Frau Wenger und Frau Jekel, Pfarrer Pagel und den Friedhofsverwalter Herrn Krüger freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr. Bei Frau Wenger können Sie das Gemeindekirchgeld, die Friedhofsunterhaltungsgebühr und Spenden einzahlen. Telefon: 20 035.

Herzliche Einladung ins Alte Pfarrhaus Groß Machnow
Frauenkreis:
Donnerstag, 11.09., 09.10., jeweils 15.00 Uhr
Spielnachmittag:
Donnerstag, 18.09., 16.10., jeweils 14.00 Uhr
Sprechstunde
Pfarrer Pagel im „Alten Pfarrhaus": Donnerstag, 11.09., 09.10., jeweils 17 - 18:30 Uhr.
Gemeindeausflug
am Sonntag, 14. September.



Rangsdorfer Lauftreff

auch Anfängergruppe
Sportplatz Lindenallee
jeden Sonntag 9.00 Uhr
(kein Verein)

Daten aus der Ortsgeschichte von Rangsdorf

Vor 100 Jahren:
1908 wurde der Friedhof an der Kirche auf dem Dorfanger geschlossen. Der neue Friedhof an der heutigen Clara-Zetkin-Straße wurde am 05. Januar 1909 eingeweiht.

Vor 90 Jahren:
1918 endete der 1914 ausgebrochene Erste Weltkrieg mit der Niederlage Deutschlands und dem Zusammenbruch des Kaiserreiches. In diesem Krieg ließen 12 Rangsdorfer ihr Leben. Das Denkmal für diese Gefallenen vor der Kirche wurde 1921 eingeweiht.

Vor 80 Jahren:
Nachdem 1927 der Kreis Teltow das Rittergut Rangsdorf gekauft hatte, erwarb die Gemeinde Rangsdorf 1928 den Rangsdorfer See und das Gelände zwischen See und Bahn nördlich der heutigen Seebadallee. Es begann die Parzellierung und damit die Entwicklung zur Siedlungsgemeinde.
1928 wurde auch ein Verein der Haus- und Grundstücksbesitzer gegründet.

Vor 70 Jahren:
Rangsdorf war 1938 Start- und Zielflughafen für den Deutschlandflug der Sportflieger. Am 25. Mai landeten hier 369 Flugzeuge.
Vor dem Aero-Club-Haus am Rangsdorfer See (heute Seeschule) demonstrierte Prof. Heinrich Focke vor internationalen Gästen der Sportflieger seinen Hubschrauber F 61, mit dem in diesen Jahren alle Hubschrauber-Rekorde geflogen wurden.

Vor 60 Jahren:
Die Rangsdorfer Grafikerin Katharina Dreyer gestaltete das noch heute verwendete Wappen der Gemeinde Rangsdorf.

Ausstellungen

„Vom Teltow zum Teltow-Fläming. Geschichte der Kreisverwaltungen im Überblick“ im Bürgerhaus in Dahlewitz vom 15. August bis 21. Oktober 2008. Zu besichtigen zu den Öffnungszeiten der Bibliothek Dahlewitz.
„Also lautet der Beschluss, dass der Mensch was lernen muss…“ Schulgeschichte rund um Zossen, unter anderem mit der Schulgeschichte von Rangsdorf, im Museum des Teltow in Wünsdorf, Schulstraße 15, vom 31. August bis 14. Dezember 2008. Öffnungszeiten: Freitag bis Sonntag 13,00 bis 16,00 Uhr.

„Rangsdorf in alten und neuen Ansichten“ in der Bibliothek Rangsdorf, Seebadallee 45, vom 01. September bis 01. November 2008. Zu besichtigen während der Öffnungszeiten der Bibliothek.

Dr. Siegfried Wietstruk

Dickes Dankeschön an die Rangsdorfer

Es wurden zahlreiche Fahrräder gespendet

Im letzten Allgemeinen Anzeiger baten wir um eine Fahrrad-Spende für unsere vielfältigen Aktivitäten im Rahmen der Umweltbildung.
Für das Internationale Workcamp, für tägliche Veranstaltungen des Waldhaus Blankenfelde, für Teilnehmer des Freiwilligen Ökologischen Jahres (FÖJ) usw. durften wir bei Bürgerinnen und Bürgern von Rangsdorf zahlreiche gut erhaltene Fahrräder einsammeln. Ihnen allen möchte ich im Namen der künftigen Nutzer recht herzlich danken!

Herzlichst,
Ihr Stephan Parsiegla
Vorsitzender des
Landschaftspflegevereins
Mittelbrandenburg e.V.